

Wirtschaftspläne 2023*

der kommunalen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Landkreis Havelland mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist

^{*} nachfolgend sind die aktuell beschlossenen Wirtschaftspläne beigefügt



Inhaltsverzeichnis

Gesundheitseinrichtung

Havelland Kliniken GmbH

Sozialeinrichtung

Rathenower Werkstätten gGmbH

Abfallentsorgung

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

Kultureinrichtungen

Schloss Ribbeck GmbH

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH

Verkehrseinrichtung

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH



Wirtschaftsplan 2021

der

Havelland Kliniken GmbH



Wirtschaftsplan 2021

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021	4
1.1.	Einleitung	4
1.2.	Organisation	4
1.2.1.	Organisationsstruktur	4
1.2.2.	Organisationsentwicklung	5
1.3.	Leistungsentwicklung	7
1.4.	Erfolgsplan	8
1.5.	Investitionsplan	9
1.6.	Mittelfristige Finanzplanung	9
1.7.	Personalentwicklung	9
1.8.	Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensgruppe	12
2.	Erfolgsplan	13
3.	Investitionsplan	14
4.	Mittelfristige Investitionsplanung	15
5.	Mittelfristige Finanzplanung	16
6.	Konzernstellenübersicht	17
7.	Planbilanz	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Organigramm der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe	5
Abbildung 2:	Organigramm Havelland Kliniken Unternehmensgruppe – Konzernbereiche/Verwaltung	6
Abbildung 3:	Umsatzerlöse des Konzern unkonsolidiert	7
Abbildung 4:	Anteile der Gesellschaften an den Umsatzerlösen	8
Abbildung 5:	Kennzahlen des Konzerns	9
Abbildung 6:	Vollkräfte-Entwicklung 2018 – 2021 (Plan)	10
Tabellenverzeicl	hnis	
Tabelle 1:	Organisationsstruktur	4
Tabelle 2:	Übersicht Personalentwicklung Unternehmensgruppe 2020/21	10
Tabelle 3:	Entwicklung Frauenanteil nach Führungsebenen	12
Tabelle 4:	Erfolgsplan des Konzerns konsolidiert	13
Tabelle 5:	Investitionsplan des Konzerns	14
Tabelle 6:	Mittelfristige Investitionsplanung des Konzerns	15
Tabelle 7:	Mittelfristige Finanzplanung (Eigenmittel)	16
Tabelle 8:	Konzernstellenübersicht	17
Tabelle 9:	Planbilanz	18

1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

1.1. Einleitung

Die Havelland Kliniken GmbH (HKG) bildet mit den Tochter- bzw. Enkelgesellschaften Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (MPZ) und Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU). Zwischen der Muttergesellschaft und den Tochtergesellschaften besteht eine umsatzsteuerrechtliche Organschaft. Innerhalb der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe teilen sich die Tätigkeitsbereiche der einzelnen Gesellschaften in 8 Geschäftsfelder auf, die sich in den letzten Wirtschaftsjahren kontinuierlich entwickelt haben. Diese Geschäftsfelder sind in drei Konzernbereiche zusammengefasst. Dabei handelt es sich um die Bereiche

- Klinikbetrieb,
- Pflegebetrieb und
- Infrastrukturbetrieb.

1.2. Organisation

1.2.1. Organisationsstruktur

Der Inhalt und die konkrete Zuordnung der Geschäftsfelder stellen sich wie folgt dar:

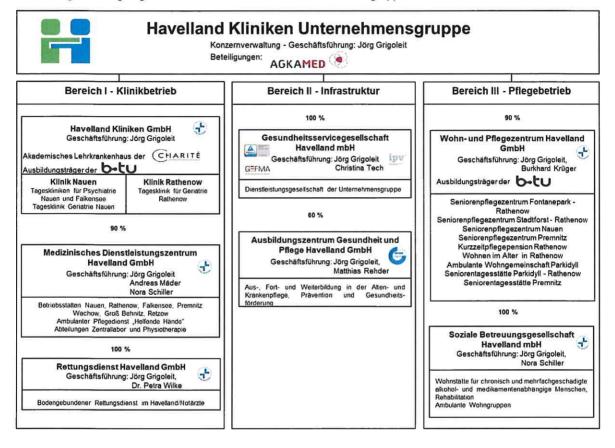
Tabelle 1: Organisationsstruktur

Konzernbereich	Gesellschaft	Geschäftsfeld
Klinikbetrieb	HKG	Stationäre und teilstationäre medizinische Versorgung
	MDZ	Ambulante medizinische Versorgung und Pflege/SAPV
	RHG	Rettungswesen/Katastrophenschutz
	MDZ/RHG/HKG	Medizinische Dienstleistungen für Gesundheitseinrichtungen
Infrastrukturbetrieb	GSG	Service-, Logistik- und Gebäudemanagement, Gast- ronomie, Immobilienverwaltung, Baumanagement, Office-management
	AGP	Aus-, Fort- und Weiterbildung, Pflegefachschule, Prävention und Gesundheitsförderung
Pflegebetrieb	WPZ	Stationäre und teilstationäre Altenpflege
	SBG	Stationäre und ambulante Eingliederungshilfe

598

Im Überblick wird sich die Gesellschaftsstruktur der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe im Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt darstellen:

Abbildung 1: Organigramm der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe



1.2.2. Organisationsentwicklung

In den nächsten Wirtschaftsjahren wird die nachhaltige wirtschaftliche und personelle Konsolidierung der Unternehmensgruppe im Focus der weiteren Entwicklung stehen. Dazu wird auf den Ebenen der Konzernverwaltung und der Einzelgesellschaften die Optimierung der Aufbau- sowie Ablauforganisation zur Stärkung der Effizienz und Handlungsfähigkeit fortgeführt. Im Einzelnen wurden folgende Zielsetzungen schwerpunktmäßig vereinbart:

- Sicherung der nachhaltigen wirtschaftlichen Basis aller Gesellschaften durch Konzentration auf die operative Geschäftsentwicklung,
- Digitale Transformation des Unternehmensverbundes durch forcierte Umsetzung von Digitalisierungsprozessen und
- Konzentration auf Kooperationsprojekte innerhalb der Unternehmensgruppe zur Stärkung der Konzernidentität.

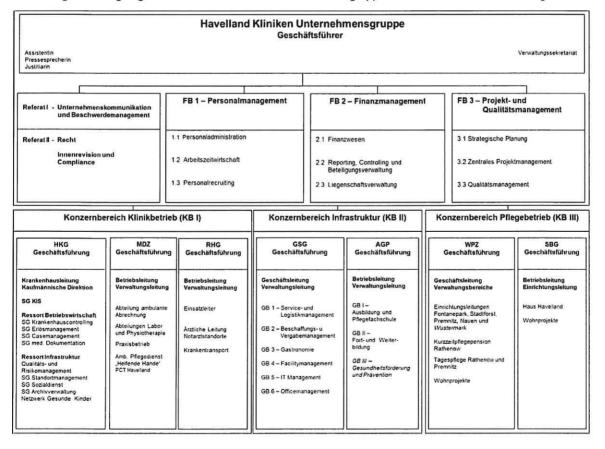
In den Einzelgesellschaften werden in den nächsten Wirtschaftsjahren folgende Schwerpunkte zur nachhaltigen Entwicklung von zentraler Bedeutung sein:

HKG Entwicklung zum prozessorientierten Krankenhaus durch Umsetzung des Krankenhausentwicklungskonzeptes 2020-23 und der Digitalisierungsoffensive 2025;

MDZ	Ausbau der ambulanten Versorgung in der Physiotherapie, wirtschaftliche Konsolidierung des Unternehmensbereiches Praxisbetrieb, Vorbereitung der Übernahme der Tagespflege aus der WPZ und Umwandlung der 311er Einrichtungen in MVZs;
RHG	Abschluss des Masterplanes "Notfall 2020" und Erprobung des Telenotarztsystems;
GSG	Begleitung der digitalen Transformation im Konzern mit dem Masterplan "Digitalisierungsoffensive 2025";
AGP	Umsetzung der generalisierten Pflegeausbildung und Planung der Kapazitäts- erweiterung der Pflegefachschule;
WPZ	Baubeginn des SPZ Wustermark und Ausbau der medizinischen Kompetenz in den Einrichtungen;
SBG	Erweiterung der ambulanten Wohngruppen, Ausbau strategischer Kooperationen und Vorbereitung der Integration in die WPZ.

Die Struktur der Konzernverwaltung der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 2: Organigramm Havelland Kliniken Unternehmensgruppe - Konzernbereiche/Verwaltung



600

1.3. Leistungsentwicklung

Die geplanten unkonsolidierten Gesamterlöse der Unternehmensgruppe belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2021 auf 167.580 T€ und werden maßgeblich durch das Ergebnis der Vergütungsverhandlungen mit den Kostenträgern bestimmt. Im Vergleich zum Planansatz 2020 beträgt die Steigerung 6.853 T€ (4,26 %). Aufgrund der erst im laufenden Wirtschaftsjahr stattfindenden Vergütungsverhandlungen beinhaltet die Prognose der Umsatzerlöse der einzelnen Gesellschaften Unwägbarkeiten. Die Erlösentwicklung der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe stellt sich in den letzten Jahren wie folgt dar:

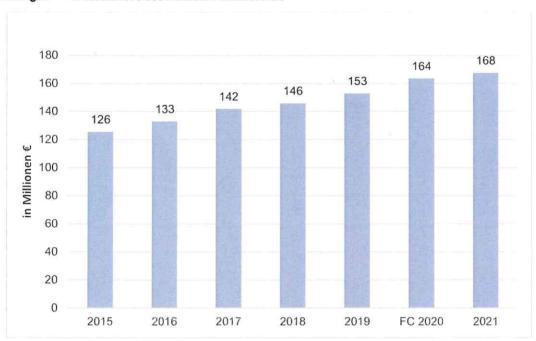


Abbildung 3: Umsatzerlöse des Konzern unkonsolidiert

Die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe plant durch eine Diversifikation der Erlösstruktur die wirtschaftliche Entwicklung langfristig stabil und sicher zu gestalten, um im Landkreis Havelland einen stabilen Beitrag zur Absicherung des medizinischen und pflegerischen Bedarfs der Bevölkerung zu leisten. Diese Zielsetzung wird im Konzern gemessen an der Zusammensetzung der Erlösstruktur. Zur Begrenzung der wirtschaftlichen Risiken ist das Ziel, die Anteile der Erlöse durch die Gesellschaften WPZ, MDZ, SBG sowie AGP (extern) und GSG (extern) zu erhöhen, um die Abhängigkeit von den Krankenhauserlösen der HKG zu verringern.

601

Im Wirtschaftsjahr 2021 sind folgende Anteile der Gesellschaften an der Erlösstruktur des Konzerns geplant:

Abbildung 4: Anteile der Gesellschaften an den Umsatzerlösen

Konzernbereich	Gesellschaft	Anteil der Erlöse in %
	HKG	58,42
Klinikbetrieb	MDZ	6,48
Kiinikbetrieb	RHG	8,21
	Summe	73,11
	GSG	10,23
Infrastrukturbetrieb	AGP	0,91
	Summe	11,14
	WPZ	15,3
Pflegebetrieb	SBG	0,45
	Summe	15,75

1.4. Erfolgsplan

Die geplanten konsolidierten Gesamteinnahmen der Unternehmensgruppe betragen im Wirtschaftsjahr 2021 146.026 T€, das ist eine Steigerung um 2,4 % gegenüber dem Planansatz 2020.

Das Personalkostenbudget stellt mit insgesamt 99.426 T€ auch im Wirtschaftsplan 2021 die größte Aufwandsposition dar und beinhaltet gegenüber dem Plan eine Steigerung um 4.686 T€, das entspricht 4,9 %. Im Rahmen der mittelfristigen Vergütungsstrategie in den Gesellschaften der Unternehmensgruppe sind im Wirtschaftsjahr 2021 weitere Entwicklungsschritte vorgesehen, die sich auf den Personalkostenbereich der Einzelgesellschaften auswirken. Strategische Zielsetzung ist die Angleichung bzw. Annäherung der durchschnittlichen Vergütung an das Gehaltsniveau des TVöD bis zum Wirtschaftsjahr 2021. Die Steigerungen erfolgen jeweils in der Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) der Einzelgesellschaft. Auf diese Weise wird zukünftig die einheitliche und angemessene Entlohnung der Beschäftigten in den jeweiligen Gesellschaften angestrebt. Diese zur Fachkraftsicherung notwendige Vergütungsstrategie stellt aufgrund der unterschiedlichen und sich ständig verändernden Finanzierungsgrundlagen (SGB V und SGB XI) eine besondere Herausforderung dar und wird deshalb in 2021 vermutlich nicht von allen Gesellschaften erreicht werden. Im Rahmen der laufenden Anpassungen an die Veränderungen des TVöD wird dieses Ziel aber in den Folgejahren erreicht werden.

Der Materialaufwand und die sonstigen betriebliche Aufwendungen wurden nach Konsolidierung für das Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe i. H. v. 40.346 T€ geplant, das sind 2,5 % weniger als 2020. Die Entwicklungen beruhen u. a. auf strukturellen Veränderungen in der Unternehmensgruppe und werden erforderlich, um die strategische Zielsetzung in der Personalpolitk umzusetzen.

Aus den geplanten Einnahmen und Aufwendungen der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe errechnet sich ein Planergebnis für das Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 872 T€, das 171 T€ unter dem Planergebnis des Wirtschaftsjahres 2020 liegt.

Die repräsentativen Kennzahlen des Konzerns errechnen sich wie folgt:

Abbildung 5: Kennzahlen des Konzerns

Materialaufwandsquote	Plan 2020 in %	Plan 2021 in %	
Umsatzrendite	0,77	0,61	
Materialaufwandsquote	18,74	18,73	
Personalaufwandsquote	70,22	69,00	

1.5. Investitionsplan

Die Investionen der Unternehmensgruppe aus Eigen- und Fördermitteln betragen im Wirtschaftsjahr 2021 21.389 T€ und beinhalten Investitionsvorhaben aus Fördermitteln für die HKG i. H. v. 7.128 T€ und für die AGP i. H. v. 10 T€. Für Investionsvorhaben der Unternehmensgruppe wird für den Zeitraum von 2021 bis 2024 ein Gesamtbetrag i. H. v. 49.401 T€ geplant, der Anteil der Investitionen aus Fördermitteln wurde dabei i. H. v. 14.627 T€ berücksichtigt.

1.6. Mittelfristige Finanzplanung

Im Jahr 2021 wird die Liquidität des Konzerns am Ende des Wirtschaftsjahres 11.586 T€ betragen. In den Finanzplänen 2021 und der Folgejahre werden für die laufende Geschäftstätigkeit aufgrund der Unwägbarkeiten bei der Prognose der Rückstellungen sowie der Veränderungen im Bereich Forderungen und Verbindlichkeiten nur die Periodenergebnisse und die Abschreibungen berücksichtigt. Bei der Investitionstätigkeit werden nur geplante Investitionsvorhaben der Unternehmensgruppe aus Eigenmitteln dargestellt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird bei 6.208 T€ liegen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist mit 14.251 T€ geplant. Die Finanzpläne für Fördermittel der HKG und AGP wurden in den Wirtschaftsplänen 2021 der jeweiligen Gesellschaft dargestellt.

Zur Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität in der Unternehmensgruppe und aufgrund der geplanten Investitionsvorhaben in der HKG werden in 2021 für Investitionsvorhaben der Tochtergesellschaften externe Darlehen aufgenommen. Für den Bau des SPZ Wustermark wurde in 2020 aufgrund des günstigen Zinsniveaus ein externer Darlehensvertrag geschlossen. Aufgrund der Zinsentwicklung am europäischen Kapitalmarkt hat die Deutsche Bank zum 4. Quartal 2020 für Girokonten die Gewährung von Freigrenzen auf Einlagen in unbegrenzter Höhe vertraglich gekündigt, so dass ab diesem Zeitpunkt Verwahrgelder fällig werden. Um Verluste möglichst gering zu halten, wurden neue Girokonten bei der Deutschen Kreditbank und der Commerzbank eröffnet, so dass zusätzliche Freigrenzen in Anspruch genommen werden können. Auslaufende Finanzanlagen werden, sofern das Zinsniveau es ermöglicht, mittelfristig prolongiert.

1.7. Personalentwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind insgesamt 1.685 VK in der gesamten Unternehmensgruppe geplant. Dies entspricht voraussichtlich ca. 2195 Beschäftigten (inkl. Auszubildenden und Umschülern). Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht sich der geplante Personalbestand um 57 VK. Die Personalkosten erhöhen sich um rund 4.686 T€ (+ 4,9 %).

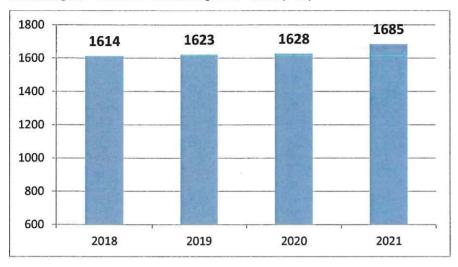


Abbildung 6: Vollkräfte-Entwicklung 2018 – 2021 (Plan)

Die Entwicklung der Planstellen und Beschäftigtenanzahl stellt sich in den Wirtschaftsjahren 2020/21 wie folgt dar:

Tabelle 2: Übersicht Personalentwicklung Unternehmensgruppe 2020/21

Gesellschaft	2	020	2	021
	Plan VK (ohne gesperrte Plan- stellen)	voraussichtlich Beschäftigte	Plan VK (ohne gesperrte Plan- stellen)	voraussichtlich Beschäftigte
HKU	1.627,95	2.025	1.684,97	2.195
HKG	707,80	927	764,40	994
MDZ	182,30	220	171,50	212
GSG	221,93	280	221,93	280
WPZ	300,10	350	312,12	450
RHG	189,47	210	186,07	220
SBG	13,85	20	11,85	18
AGP	12,50	18	17,10	21

Im Wirtschaftsjahr 2021 werden insgesamt wieder 171 Ausbildungsplätze (Erstausbildung und Umschüler) bereitgestellt. Dies entspricht einer Ausbildungsquote von 7,8 %, (2020: 7,7 %). Die Ausbildungstätigkeit in der Unternehmensgruppe soll und muss den perspektivischen Fachkräftebedarf in den unterschiedlichen Aufgaben- und Geschäftsbereichen weitgehend abdecken. Die Akquise-tätigkeit und die Qualität der Ausbildungsbetreuung werden sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Sachgebiets Personal Recruiting und der Zusammenfassung der Ausbildungsbetreuung in der AGP weiter verbessern.

Über das Programm "Mitarbeiter werben Mitarbeiter" gewinnt die HKU seit August 2017 kontinuierlich monatlich rund 4 - 5 Mitarbeiter, die unter Vertrag genommen werden. Ca. 60 % der Empfehlungen werden tatsächlich eingestellt. Dieses Programm hat sich zu einem stabilen Faktor der Personalakquise entwickelt und wird in 2021 mit einer verdoppelten Prämie für "erfahrene Fachkräfte" ausgebaut.

In ihren Wirtschaftsplänen haben die Einzelgesellschaften ihre Personalentwicklungsansätze formuliert, die im Wirtschaftsjahr 2021 weiter ausgestaltet werden. Auf Konzernebene sind beispielhaft folgende Personalentwicklungsfelder zu nennen:

Seit Oktober 2020 hat die generalisierte Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufereformgesetz mit zwei Klassen in der AGP begonnen. Die Schüler kommen zum überwiegenden Teil aus der HKU, aber auch von externen Kooperationspartnern. Die Entwicklung des neuen Curriculums und die Schaffung eines tragfähigen Ausbildungskonzeptes für die praktische Ausbildung in der stationären Pflege, vor allem in der Klinik ist abgeschlossen und wird durch die AGP, der die Praxiskoordination übertragen wurde, begleitet.

Aus den aktuellen Personaldaten ergibt sich, dass die verschiedenen Alterstranchen der Einzelunternehmen und damit der gesamten Unternehmensgruppe weiterhin zufriedenstellend vertreten sind. Die Ausbildungskapazität reicht grundsätzlich unter Berücksichtigung der regulären Altersabgänge aus, um den Bedarf an Fachkräften auch in den kommenden Jahren zu decken. Im Hinblick auf die Fluktuation im Pflegedienst und die Sicherung der Personaluntergrenzen soll jedoch die Ausbildungskapazität im Bereich der Ausbildung von Pflegefachleuten (3-jährig) weiter angehoben bzw. auf hohem Niveau fortgesetzt werden. Hinzukommen verstärkte Bemühungen, in die Fachkrankenpflege (Geriatrie, Psychiatrie, OP und Anästhesie) einzusteigen. Da die gesetzlichen Vorgaben im Land Brandenburg noch fehlen, kann derzeit keine Ausbildung von Pflegehelfern stattfinden. Alle Aktivitäten im Bereich der Aus- und Weiterbildung setzen allerdings die Realsierung des 2. Bauabschnitts der AGP-Pflegefachschule voraus. Ein entsprechender Fördermittelantrag zur Errichtung des 2. Bauabschnittes der Pflegefachschule der AGP an den Krankenhausstrukturfonds II ist Ende 2019 gestellt worden.

Die Bearbeitung des zentralen Themas der krankheitsbedingten Ausfallzeiten (Krankenstand) in den Wirtschaftsjahren 2019/20 hat zu positiven Effekten geführt. Der Krankenstand ist in 2019 in der Unternehmensgruppe insgesamt gesunken. Die sogenannte Anwesenheitsquote ist im ersten Halbjahr 2019 um rund 3 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 angestiegen, so dass durch diese Maßnahme mehr Personalressource zur Verfügung stand. Auch im Jahr 2020 hat sich dieser Trend fortgesetzt, wurde jedoch zum Teil überdeckt durch die beiden Corona-Pandemie-Wellen.

Das in 2018 begonnene Pflichtschulungsprogramm für alle Führungskräfte wird im Wirtschaftsjahr 2021 mit den Beginn der letzten Kurse fortgeführt, so dass das Programm in 2022 ausläuft, nachdem alle Führungskräfte geschult wurden. Der Wechsel auf ein Online-Format hat sich bewährt und eine Fortsetzung in Pandemie-Zeiten ermöglicht.

Das neue Thema im Bereich der Personalentwicklung für die Jahre ab 2021 wird die Einführung neuer digital gestützter Personaleinsatz- und Dienstplansysteme. Die Personaluntergrenzen in der Pflege und die Auseinandersetzungen mit dem Marburger Bund im Hinblick auf die Kostenentwicklungen im Bereitschaftsdienst sowie die Entwicklung der Finanzierung im Krankenhausbereich machen die sorgsame und innovative Planung von Prozesse und dem notwendigen Ressourceneinsatz dringend erforderlich. Dies gilt gleichermaßen in allen Gesellschaften der HKU, da die Aufwandsstrukturen angesichts steigender Vergütungen und des von den Kostenträgern ausgeübten Drucks im Fokus der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung stehen dürften.

Die Frauenquote beschreibt den Anteil von Frauen in Führungspositionen im Unternehmen. Im Wirtschaftsjahr 2021 wird dieser in der Unternehmensgruppe auf den Führungsebenen (FüE) insgesamt voraussichtlich bei 61,00 % liegen. Es soll eine Frauenquote in der Unternehmensgruppe von mindestens 50 % sichergestellt werden. Ziel ist diese Verteilung auf allen Führungsebenen zu erreichen.

Tabelle 3: Entwicklung Frauenanteil nach Führungsebenen

Führungsebenen	ührungsebenen Frauenanteil % 2019		
FE 1	53	43	
FE 2	55	60	
FE 3	43	49	
FE 4	70	67	
Gesamt	58	59	
Aufsichtsrat	33,33	33,33	

1.8. Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensgruppe

Im Rahmen der strategischen Planungen der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe für das Wirtschaftsjahr 2021, die durch eine Balanced Scorecard (BSC) des Konzerns dokumentiert wird, sind im Konzernverbund Maßnahmen zur Sicherung der strategischen Zielsetzungen der Konzern-BSC geplant. Die strategischen Zielrichtungen sind aus den normativen Werten des Leitbildes der Havelland Klinken Unternehmensgruppe abgeleitet.

In der strategischen Ausrichtung des Konzerns stehen im Wirtschaftsjahr 2021 die Themen Digitalisierung und Qualitätssteigerung im Vordergrund. Die Steigerung der Effektivität und Effizienz, nicht zuletzt zur Beibehaltung einer stabilen wirtschaftlichen Lage, sind hierbei übergeordnete Ziele. Mit einem Masterplan Digitalisierungsoffensive 2025 soll konzernweit die Digitalisierungsstrategie gesteuert werden. Der zu beschließende Masterplan Digitalisierungsoffensive 2025 bildet in der strategischen Ausrichtung ein konzernweites Schwerpunktvorhaben.

Weiterhin wird in den Konzernbereichen Klinikbetrieb und Pflegebetrieb die Umsetzung der Zertifizierung nach DIN EN 15224/ DIN EN ISO 9001 vorbereitet. Die Zertifizierung nach DIN EN 15224 stellt ein Alleinstellungsmerkmal unter den zertifizierten Gesundheitsorganisationen dar. Im 2./3. Quartal 2021 soll die Zertifizierungsreife erreicht werden.

Digitalisierung und Qualitätssteigerung sind in der BSC der Havellland Kliniken Unternehmensgruppe abgebildet. Die BSCen sind Grundlage für die Arbeitsplanung des Wirtschaftsjahres. Über den Stand der Umsetzung der benannten Maßnahmen wird der Aufsichtsrat der Havelland Kliniken GmbH im Rahmen des Quartalsreportings fortlaufend informiert. Erforderliche Aktualisierungen des Erfolgs-planes im Rahmen des Ausbaus bzw. der Erweiterung von Geschäftsfeldern werden gleichfalls im Quartalsreporting berücksichtigt.

Nauen, 30.11.2020

2. Erfolgsplan

Tabelle 4: Erfolgsplan des Konzerns konsolidiert

	Ist 2019	Forecast 2020	Pian 2021	Pian 2022	Pian 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	128.923	140.701	144.093	148.800	154.555	159.103
Bestandsveränderungen	-22					
Andere aktivierte Eigenleistung	154					
Zuweisungen und Zuschüsse		1.433	695	876	885	894
Sonstige betriebliche Erträge	4.181	1.772	1.238	1.457	1.492	1.527
Summe Einnahmen	139.015	143.906	146.026	151.132	156.932	161.524
Personalaufwand	86.676	93.621	99.426	102.391	106.311	109.565
Materialaufwand	26.085	27.804	26.991	27.744	28.781	29.425
Abschreibungen	4.904	5.480	5.336	6.221	6.588	6.707
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.882	15.859	13.355	13.726	14.166	14.383
Summe Aufwand vor Steuern und Zinsen	136.324	142.764	145.108	150.082	155.845	160.080
Operatives Ergebnis vor Steuern und Zinsen	2.690	1.142	918	1.050	1.087	1.443
Zinsen und ähnliche Erträge	203	230	193	193	194	194
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119	141	133	275	281	281
Steuern vom Einkommen	164	115	88	87	87	87
Ergebnis nach Steuern	2.610	1.117	890	882	913	1.273
Sonstige Steuern	29	26	18	23	22	23
Jahresüberschuss	2.581	1.090	872	859	890	1.250
auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn	88					
Konzernjahres- überschuss	2.493	1.090	872	859	890	1.250

3. Investitionsplan

Tabelle 5: Investitionsplan des Konzerns

Konzernbereich	Gesellschaft	2021 in T€
	HKG EM u.FM	12.064
Klinikbetrieb	MDZ	112
Killikbetileb	RHG	1.278
	Summe	13.454
	GSG	81
Infrastrukturbetrieb	AGP EM u.FM	26
	Summe	107
	WPZ	7.814
Pflegebetrieb	SBG	14
1960	Summe	7.828
Konzern	Summe	21.389

608

4. Mittelfristige Investitionsplanung

Tabelle 6: Mittelfristige Investitionsplanung des Konzerns

Konzernbereich	Gesellschaft	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	Summe
	HKG EM u.FM	12.064	5.088	4.024	3.512	24.688
Klinikbetrieb	MDZ	112	70	80	80	342
Millindeared	RHG	1.278	869	726	1.257	4.130
	Summe	13.454	6.027	4.830	4.849	29.160
	GSG	81	13	14	14	122
Infrastrukturbetrieb	AGP EM u. FM	26	15	10	5	56
	Summe	107	28	24	19	178
	WPZ	7.814	8.730	2.930	570	20.044
Pflegebetrieb	SBG	14	1	2	2	19
19 5 7	Summe	7.828	8.731	2.932	572	20.063
Konzern	Summe	21.389	14.786	7.786	5.440	49.401

5. Mittelfristige Finanzplanung

Tabelle 7: Mittelfristige Finanzplanung (Eigenmittel)

		A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR		für das Wirtschaft		T. TANTO SC		
Ein	- ur	nd Auszahlungsarten	IST 2019 Voraussichtl. Ist 2020		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1)	+/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten		2.493	1.090	872	859	890	1.250
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.656	5.480	5.336	6.221	6.588	6.707
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-2.711					
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-1.935					
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-705		,			
5)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Auf-wendungen und Erträge	88					
7)	+/-	Abnanme/zunanme der Vorrate, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer	-2,101					
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	-1.508					
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-21					
10)	-	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.256	6.570	6.208	7.080	7.478	7.957
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	4.626					
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände			*			
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	6,079					
15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-923					
16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.782	0	0	0	0	0
17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.144	-12.290	-14.251	-11.514	-5.419	-3.590
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-809					
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.395					
20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.348	-12.290	-14.251	-11.514	-5.419	-3.590
22)	-	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.566	-12,290	-14.251	-11.514	-5,419	-3.590
23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		1.010	6,200	5.800	600	1,200
24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	1.010	6.200	5.800	600	1.200
29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-236	-259	-826	-1.008	-1.334	-1.542
10)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
31)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter						
12)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
(3)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
4)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-236	-259	-826	-1.008	-1.334	-1.542
5)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-236	761	5.374	4.792	-734	-342
6)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-3.546	-4.969	-2.669	358	1.326	4.025
7)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	22.770	19.224	14.255	11.586	11.943	13.268
8)	_	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	19,224	14.255	11.586	11.943	13,268	17,293

6. Konzernstellenübersicht

Tabelle 8: Konzernstellenübersicht

	SOLL 2020 mit	SOLL 2020 ohne	SOLL 2021 mit	SOLL 2021 ohne
	gesperrten Stellen (VK)	gesperrte Stellen (VK)	gesperrten Stel- len (VK)	gesperrte Stellen (VK)
HKU	1.784,55	1.640,81	1.781,62	1.685,10
HKG	799,40	707,80	843,90	764,40
MDZ	184,30	182,30	171,50	171,50
GSG	261,42	231,74	233,68	222,06
WPZ	300,10	300,10	312,12	312,12
RHG	204,48	189,47	186,07	186,07
SBG	13,85	13,85	11,85	11,85
AGP	21,00	15,55	22,50	17,10

7. Planbilanz

Tabelle 9: Planbilanz

Aktiva in T€	2021	Passiva in T€	2021
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.765	gezeichnetes Kapital/Kapitalkonto/Kapitalanteile	10.000
Sachanlagen	146.918	Kapitalrücklage	6.280
Finanzanlagen	13.071	Gewinnrücklagen	96.187
		Bilanzverlust	
		Bilanzgewinn	872
		Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	5.951
Anlagevermögen	161.753	Eigenkapital	119.290
Vorräte	2.064	Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen/ Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	53.745
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.991	Rückstellungen	5.938
Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.935	Verbindlichkeiten	19.325
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	11.586		
Umlaufvermögen	36.577		
Ausgleichsposten	9		
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26	passive Rechnungsabgrenzungsposten	58
Aktive latente Steuern			
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
Aktiva	198.356	Passiva	198.356



Wirtschaftsplan 2022

der

Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH



Wirtschaftsplan 2022

der Rathenower Werkstätten gGmbH Werkstätten und Wohnanlagen

Rathenower Werkstätten gGmbH Heidefeldstr. 17 14712 Rathenow

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Für die Jahre 2021 und 2022 geht die Geschäftsführung insgesamt auf Grund der stagnierenden Zugangszahlen dennoch von einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung aus. Entsprechend des Beschlusses 03/2020 der Brandenburger Kommission war und ist bis zum heutigen Tage die "Finanzierung einer modifizierten Leistungserbringung" in Form von Vergütungen für den teilstationären Bereich der WfbM gesichert. Dennoch bleibt die derzeitige Coronapandemie eine Variable.

Um den Finanzmittelbstand im Zeitraum von 5 Jahren entgegen der heutigen Planung zu reduzieren, werden umfangreiche Investitionen notwendig sein. Hierfür wäre eine Entspannung in der Baubranche bedingend.

Erlöse

Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes ab 2020 ist reibungslos verlaufen. In Folge des Herauslösens von Kosten für Wohnen und Verpflegung konnten diesbezügliche Erlöse deutlich gesteigert werden.

Die Erlöse aus den Kostensätzen wurden entsprechend der Fortschreibung leicht erhöht. Für das Jahr 2022 sind noch keine Details der Fortschreibung bekannt.

Umsetzung Investitionen

Extrem steigende Preise für Materialien zum Neubau und auch der Instandhaltung, bei gleichzeitig ausgelasteten Unternehmen, bei erheblichen Lieferengpässen erschweren eine zeitnahe Umsetzung von geplanten Investitionen.

Der Umbau der Werkstatt Kohlhof zu einem Förder- und Beschäftigungsbereich ist in 2020 abgeschlossen worden. Der geplante Aufzug für die Wohnstätte Kohlhof wird im Ingenieurbüro bearbeitet und dann zur Baugenehmigung geführt.

Notwendigkeit Fachkräftesicherung

Das Berufsbild des Erziehers sowie des Heilerziehungspflegers sind ebenfalls in Einrichtungen außerhalb der Eingliederungshilfe anerkannte Fachkräfte. Somit stehen die Rathenower Werkstätten gGmbH bei der Personalsicherung in direkter Konkurrenz zu weiteren Sozialen Einrichtungen sowie auch Bildungseinrichtungen und deren Tarifen und Vergütungen. In 2020 und 2021 wurden Flächendeckende Prämien ausgereicht. Ab Juli 2021 wurde der Haustarif um 5 % erhöht.

Demographie

Es wächst der statistische Anteil der Menschen mit Behinderungen, welche Leistungen der Eingliederungshilfe bedürfen. Jedoch sind vom Gesetzgeber Umsteuerungen und Alternativen zu bestehenden Strukturen implementiert und weitere Veränderungen beabsichtigt. Für uns bedeutet das, im Rahmen der sich verändernden Bedingungen den uns anvertrauten

Menschen mit Behinderungen auch künftig eine angemessene individuelle Förderung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Die Altersgruppe ab 50 stellt den zahlenmäßig größten Anteil von Menschen mit Behinderungen in unserer Einrichtung dar.

Prüfungen - Ordnungsmäßigkeit

Durch zeitnahe interne und externe Prüfungen zur Rechnungslegung, zum Jahresabschluss und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, vor allem laufende Liquiditätskontrollen sowie vorausschauende Analysen über die Auslastung und Verfügbarkeit der Werkstatt-, Wohnstätten- und Betreuungseinrichtungen, stellen einen ständigen Prozess dar und gestatten eine entsprechende Einflussnahme.

Ertrags-, Finanz,- Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens wird grundsätzlich stabil eingeschätzt.

Die Investitionen für das laufende Geschäftsjahr können vollständig aus den selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen entsprechen dem normalen Geschäftsbetrieb.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind beglichen, weitere wurden nicht aufgenommen.

Gravierende entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen oder bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht bekannt.

Das zu erwartende Jahresergebnis für 2021 und für die folgenden Jahre ist entsprechend kaufmännischer Vorsicht ermittelt worden.

M. Hagemann Geschäftsführer

			Ist	Plan	Ist	Plan	vorauss.	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	133		2019	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1.	L	Umsatzerlöse	10.459,8	10.550,0	10.709,6	10.750,0	10.650,0	10.865,0	11.080,0	11.300,0	11.500,0	11.735,
		- davon innerbetriebl. Leistungen	-653,1	-610,0	-371,5	-610,0	-415,0	-400,0	-400,0	-400,0	-400,0	-400,
2.	+/-	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen										
3.	+	Andere aktivlerte Eigenleistungen										
1.	+	Sonstige betriebliche Erträge	222,3	160,0	256,8	160,0	610.0	350,0	340.0	325,0	325,0	325,
		- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			-126,0		-126,0	-126,0	-116,0	-100,0	-100,0	-100,
5.	=	Betriebsertrag	10.682,1	10.710,0	10.966,4	10.910,0	11.260,0	11.215,0	11.420,0	11.625,0	11.825,0	12.060,0
3.	-	Materialaufwand	2.449,4	2.725,0	1.884,0	2.770,0	2.310,0	2.400,0	2.450,0	2.495,0	2.540,0	2.590
		a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	713,1	665,0	789,6	680,0	800,0	850,0	870,0	885,0	900,0	920,0
	_	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen davon Kosten für innerbetr.	1.736,3	2.060,0	1.094,4	2.090,0	1.510,0	1.550,0	1.580,0	1.610,0	1.640,0	1.670,
		Aufwendungen s. Pkt. 9	-653,1	-610,0	-371,5	-610.0	-415,0	-400,0	-400,0	-400,0	-400,0	-400,0
	-	Personalaufwand	6.949,2	6.995,0	7.049,7	7.135,0	7.240,0	7.345,0	7.490,0	7.640,0	7.785,0	7.960,
		a) Löhne und Gehälter	4.383,2	4.380,0	4.479,2	4.470,0	4.470,0	4.520,0	4.610,0	4.700,0	4.790,0	4.900,
0.0		b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.566,0	2.615,0	2.570.5	2.665,0	2.770,0	2.825,0	2.880,0	2.940,0	2.995,0	
		- davon für Altersversorgung	73,0	74,0	71,0	74,0	69,0	70,0	70,0	70,0	70,0	3.060,0
		Abschreibungen	639,6	680,0	630,7	680,0	660,0	680,0	680.0	680,0	680,0	680,
		a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				,				333,6	330,0	300)
		- davon nach § 253 (2) S. 3 HGB										
		- davon nach § 254 HGB b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten										
		- davon nach § 253 (3) S. 3 HGB										
		- davon nach § 254 HGB										
		Sonstige betriebliche Aufwendungen	297,1	190,0	342,3	205,0	400,0	300,0	305,0	310,0	320,0	330,0
		- davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen								Type 1		
		- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil										
0.		Betriebsaufwand	10.335,30	10.590,00	9.906,70	10.790,00	10.610,00	10.725,00	10.925,00	11.125,00	11.325,00	11.560,00
1.		Betriebsergebnis	346,8	120,0	1.059,7	120,0	650,0	490,0	495,0	500,0	500,0	500,0

1	1		Ist	Diam	1-4	-	I I					
			2019	Plan 2020	1st 2020	Plan 2021	vorauss. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12.	+	Erträge aus Beteiligungen								2021	2020	2020
		- davon aus verbundenen Unternehmen										
13.	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens										
		- davon aus verbundenen Unternehmen										
14.	+	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.8	1,5	4,3	1,2	5,0	1,0	0,3	0,1	0.0	0.0
		- davon aus verbundenen Unternehmen				.,	5,0	1,0	0,0	0,1	0,0	0,0
15.	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens										
6.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8,7	3,5	12,6	2.5	45.0	40.0	40.0		77272	V6 6
		- davon an verbundene Unternehmen	0,7	3,3	12,0	3,5	15,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
7.	=	Finanzergebnis	-3,9	-2,0	-8,3	-2,3	-10,0	-11,0	-11,7	-11,9	-12,0	-12,0
8.	ı	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	342,9	118,0	1.051,4	117,7	640,0	479,0	483,3	488,1	488,0	488,0
9.	+	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungs- verträgen							.00,0		100,0	400,0
0.	-	Aufwendungen aus Verlustübernahme										
1.	+	Außerordentliche Erträge										
2.		Außerordentliche Aufwendungen										
3.	=	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0.0	0,0	0.0	0,0	0.0	0,0
4.	-	Steuern von Einkommen und vom Ertrag									0,0	0,0
5.	-	Sonstige Steuern										
6.		Jahresgewinn/Jahres- verlust	342,9	118,0	1.051,4	117,7	640,0	479,0	483,3	488,1	488,0	488,0

		Finanzplan zum	Wirtsch	aftsplan fi	ür das Wi	rtschaftsjahr	2022 E	Intwurf			
Eir	ı- uı	nd Auszahlungsarten	lst 2019			Voraus. 2021		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1)	+/-	außerordentlichen Posten	342,9	1.051,4	117,7	640,0	479,0	483,3	488,1	488,0	488,0
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	000.0								
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum	639,6		·	660,0	680,0		680,0	680,0	680,0
4)	+/-	Anlagevermögen Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-130,0			-126,8	-126,8		-100,9		-100,9
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-326,2	99,2	-10,0	-10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
6)	+/-	sonstige zahlungsun- wirksame Aufwendungen und Erträge Abnahme/Zunahme der	15,4								
7)	+/-	Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	7,7	129,9	5,0	5.0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
8)	+/-	u. L. sowie anderer Passiva	48,7	-24,5	-5,0	-5,0	30,0	30.0	30.0	30.0	30.0
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten									
10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	598,1	1.759,9	657,7	1.163,2	1.077,2	1.091,9	1.112,2	1.112,1	1.112,1
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens Einzahlungen aus	36,3	42,1	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
13)		Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände Einzahlungen aus									
14)		Abgängen des Finanzanlagevermögens sonstige Einzahlungen aus	13,3	16,7	12,6	14,7	12,4	8,2	4,9	1,3	0,0
15)	Т	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus									
16)	-	Investitionstätigkeit Auszahlungen für	49,6	58,8	52,6	54,7	52,4	48,2	44,9	41,3	40,0
17)		Investitionen in das Sachanlagevermögen Auszahlungen für	-225,3	-432,3	-700,0	-575,0	-1.010,0	-490,0	-490,0	-490,0	-490,0
18)	-	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-8,3	-6,8	-30,0	-100,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20)		sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
21) :	-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Mittelzu-/ Mittelabfluss	233,6	439,1	730,0	675,0	1.015,0	495,0	495,0	495,0	495,0
22)	=	aus der Investitionstätigkeit	-184,0	-380,3	-677,4	-620,3	-962,6	-446,8	-450,1	-453,7	-455,0

		Finanzplan zum	Wirtsch	aftsplan fü	ir das Wi	rtschaftsjahr	2022 E	ntwurf			
Ein	ı- ur	nd Auszahlungsarten	lst 2019	Ist 2020	Plan 2021	Voraus. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen									
24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							,,,,		
26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen									
27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen									
28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-10,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter									
32)	_	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							11		
33)		Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen									
34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-10,9	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35)		Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-10,9	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36)		Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	403,2	1.359,6	-19,7	542,9	114,6	645,1	662,1	658,4	657,1
37)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.461,8	1.865,0	2.497,7	3.224,6	3.767,5	3.882,1	4.527,2	5.189,3	5.847,7
38)	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.865,0	3.224,6	2.478,0	3.767,5	3.882,1	4.527,2	5.189,3	5.847,7	6.504,8

	Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirts	r das Wirtsch	chaftsjahr 2022	ır 202	2								
shalt 2023		Finanzierungsart	lst 2019	1st 2020	Plan 2021	vorauss. 2021	dav. Eigen- finan- zierung	dav. Fremd- finan- zierung	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- -	Immaterielle Vermögensgegenstände		8,3	8,8	30,0	100,0	100,0	0,0	2,0	2,0	5,0	2,0	5,0
	z. B. gewerbliche Schutzrechte etc.												
હ	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	Eigenfinanzierung	8,3	8,9	30,0	100,0	100,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
7	Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)												
	Grundstücke "grundstücksgleiche Rechte und Bauten Eigenfinanzier, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücke	Eigenfinanzierung	0,0	199,0	400,0	80,0	80,0	0,0	520,0	0'0	0'0	0,0	0,0
6	Maschinen und Anlagen (Ersatzinvestitionen)	Eigenfinanzierung	15,0	6,4	50,0	100,0	100,0	0'0	0,06	0'06	0,06	0'06	0'06
22	Fahrzeuge	Eigenfinanzierung	151,0	152,0	160,0	0'09	0'09	0'0	180,0	180,0	180,0	180,0	180,0
	Ausstattungen WfbM und Heime	Eigenfinanzierung	59,4	0,08	0,09	270,0	270,0	0'0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	geringwertige Wirtschaftsgüter	Eigenfinanzierung	13,2	14,2	30,0	20,0	20,0	0'0	30'0	30'0	30,0	30,0	30,0
	Alternative Wohnformen	Eigenfinanzierung	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0'0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Energieeffizient		0,0	0,0	0,0	45,0	45,0	0,0	0'06	0,06	0,06	0'06	0,06
S	Summe Sachanlagen	Eigenfinanzierung	238,6	450,1	700,0	575,0	575,0	0,0	1.010,0	490,0	490,0	490,0	490,0
က်	Finanzanlagen												
Su	Summe Finanzanlagen												
ū	Summa Invactitionan			0 0 0 0	000	0110	011	-	0 4 7 0 7	0			
3]			246,9	456,9	730,0	0,6/9	6/2,0	0,0	1.015,0	495,0	495,0	495,0	495,0

	- in T€ -		
		genehmigt	in Anspruch genommen
1.	Investitionskredite Jahr: .	162,6	162,6
	Bank A/ Kreditgeber A Volksbank	162,6	162,6
	Bank B/ Kreditgeber B		
2.	Investitionsfördermaßnahmen Jahr:		
	Maßnahme A		2=2
	Maßnahme B	_	-
3.	Summe Jahr:		
4.	Investitionskredite Jahr:		
	Bank A/ Kreditgeber A		
	Bank B/ Kreditgeber B		
5.	Investitionsfördermaßnahmen Jahr:		
	Maßnahme A		
	Maßnahme B		
6.	Summe Jahr:		
7.	Gesamtsumme		

	ם	Übersicht zur	nt zur Tilgung von Investitionskrediten für das Wirtschaftsjahr 2022	vestitionskr	editen für o	das Wirtscha	oftsjahr 2022	
Kredit für	Kreditauf- nahme (Jahr)	Kreditsumme	Kreditauf- Kreditsumme Tilgungsdauer nahme (Jahr)	2017	2018	2019	2020	2021
Sewächshaus								
Hohennauen	2005	162,6	15 Jahre	14.6	15.0	10.9	C	c
					2,5	2,5	0,0	0,0
Summe								
			The state of the s					

Bemerkung, Vertragslaufzeit, 10 Jahre Kreditgeber Volksbank Rathenow Verlängerung der Vertragslaufzeit ab 01.02.2015 **bis 30.09.2019**

		Stellenübersicht zum	rsicht zu	m Wirtschaf	Wirtschaftsplan für das V	das Wirtscha	Wirtschaftsjahr 2022	22 Entwird	4				
Bereich/Befriehszweig		4 2040	-										
600000000000000000000000000000000000000	2	121 20 10	St	ISt 2019	tr	Ist 2020	Dian	Diam 2004					
	XK	Docob Stines	1111				Lai	202	Voraus	vorauss, 2021	Plar	Plan 2022	
	Y A	pescualidie	<	Deschartiste	>	Docobattion							
1.Rathenower Werkstätten	375	077	ı	0,7	I	Descriptingle	٧٧	Beschaftigte	×	Beschäftigte	×	Reschäftigte	
	0.00	4-10	385	418	369	400	27.4	740	l	000	١	and in the control	
Z. davon Personal	8	110	400	1		200	110	2 +	3//	392	374	391	
	000	711	103	114	107	1,7	400	24.0	107				
3. davon behinderte Mitarheiter	253	276	020	000		2	102	5	105	113	102	112	
	2007	6/2	200	780	238	261	248	273	070	110		7	
4. dayon beschaftg. FBB	23	23	24	70			212	613	047	722	248	255	
Summon.		2	4.7	47	74	74	24	24	24	VC	70		
onimiteti.	375	410	385	440	000	007			1.7	+7	47	74	
			200	2	202	400	374	410	377	302	27.4	700	
									5				

Erfolgsplan

<u>Ziffer</u>

- u. a. Mieteinnahmen Stationsgebäude, Sachkostenerstattung Soziale Innovation, anteilige Erstattung der Errichtungs- und Unterhaltungskosten Schmutzwasserpumpwerk
- 4 u. a. Personalkostenerstattung § 16i SGB II und Soziale Innovation, weitere Grundstücksverkäufe
- 7 Erhöhung der Personalkosten durch Maßnahme Soziale Innovation (vgl. Ziffer 1 und 4)
- Beratungsleistungen (u. a. Steuer, Jurist), Büromaterial, Kleingeräte, Kfz-Leasing, Post, Gebühren, Versicherungen u. a. D&O Versicherung, Strom, Reisekosten, Repräsentation und Werbemittel, Buchführung etc.; Projekt-Leistungen Dritter / Projektsteuerungsleistungen, notwendige Instandhaltungsarbeiten und Sanierungsmaßnahmen am Stationsgebäude (Hausanschluss Schmutzwasser, Heizung)



der

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH



der HAW
Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens für die Jahre 2022 bis 2026, wird von der Geschäftsführung, wie in den Vorjahren, als stabil und beständig bewertet. Die Beurteilung der Chancen und Risiken haben sich gegenüber den Vorjahren nicht wesentlich verändert.

Zur Planung für das Wirtschaftsjahr 2022 und die daraus resultierende Mehrjahresplanung bis 2026, wurde auf den Erkenntnissen der Vorjahre sowie auf denen des ersten Halbjahres 2021 und auf den aktuellen Erkenntnissen und Einschätzungen für die folgenden Jahre zurückgegriffen.

Laufende Verträge, bspw. die mit den Dualen System oder mit Wasser-/ Abwasserverbänden, wurden mit den vereinbarten Entgelten bzw. mit den möglichen Erhöhungen geplant.

Für die Umsätze aus den Abfallentsorgungsleistungen gegenüber dem Landkreis Havelland wurde sich auf die von der ECONUM Unternehmensberatung GmbH für das Jahr 2022 erstellten Selbstkostenfestpreiskalkulation vom 15.07.2021 bezogen. Beim kommunalen Auftrag sind Umsatzsteigerungen zu verzeichnen, die sich aus Kostensteigerungen im Bereich Personal und kalkulatorischen Kosten zusammensetzen.

Bei den gewerblichen Aktivitäten der HAW geht die Geschäftsführung von einem weiter hin stabilen Geschäftsverlauf aus. Erwartete Erhöhungen der Entsorgungs- und Logistikkosten, werden durch entsprechende Preiserhöhungen an die Kunden weitergegeben.

In der Altkundenrückgewinnung wollen wir durch eine gezielte Kundenansprache auf deren individuellen Bedürfnisse eingehen und für uns werben. In der Neukundenakquise setzen wir auf unsere Zuverlässigkeit, Flexibilität und Erfahrungen mit anderen Aufträgen. Hier sehen wir im Ost- wie im West-Havelland Möglichkeiten, zusätzliches Umsatzvolumen zu generieren. Hilfreich hierbei sind unsere durch den Standort Bölkershof verbesserte Ausgangslage sowie Rationalisierungen in logistischen Prozessen bspw. durch einen besseren Umschlag auf unseren BlmSchG-Anlagen. Im Projektgeschäft konzentrieren wir uns wieder auf Veranstaltungen sowie auf die Beseitigung bzw. Entsorgung von Havarien und Brandschäden. Weiterhin sollen Projekte im Winterdienst und der Straßenreinigung sowie Sinkkastenreinigung ausgebaut werden. Größere Einzelaufträge mit temporären Entsorgungs- und Transportleistungen, gehören weiterhin dazu.

Eine kontinuierliche und zeitnahe Preisanpassungen als Reaktion auf Veränderungen unserer Rahmenbedingungen, sind ebenfalls Bestandteil unserer Umsatzentwicklung.

Bei den Vermarktungserlösen von werthaltigen Abfällen haben wir die Planungsprämissen der ALBA Group verwendet. Vermarktungsentgelte für werthaltige Abfälle sind in Form von Gutschriften, auch anteilig Bestandteil unserer Leistungspreise gegenüber unseren Kunden.

Im Wirtschaftsplan 2022 wird in Summe von einer Umsatzsteigerung von ca. 11% im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen.

630

Haushalt 2023

Bei den Fuhrparkkosten sind wir von einem Einkaufspreis für Dieselkraftstoff von netto 115,00 /100 I ausgegangen und von den Planungsprämissen der ALBA abgewichen.

Die Kosten für Instandhaltung und Reparaturen unserer Fahrzeuge sind zum Vorjahr leicht gestiegen. Grund dafür sind erhöhte Reparaturaufwendungen in Fremdwerkstätten und in der Ersatzteilbeschaffung. Leasingkosten fallen nur noch für PKWs an. Unsere Nutzfahrzeuge werden gekauft bzw. finanziert und sind im Eigentum des Unternehmens. Die weiteren Kosten im Bereich Fuhrpark, bspw. für Steuern, Versicherung, Kommunikation usw., sind ansonsten relativ konstant geblieben.

Bei den Personalkosten wurden pauschale und spezifische Steigerungen bzw. Anpassungen für die Mitarbeiter in der Planung vorgesehen. Es ist wieder geplant mit dem Betriebsrat eine Vereinbarung zu den Lohngrundsätzen abzuschließen.

Die Personalkosten und die Personalsituation bilden die für die Zukunft größte Herausforderung. Zum einen gilt es weiterhin attraktive Arbeitsplätze zu bieten und zum anderen auf die Situationen am Arbeitsmarkt und unserer Branche zu reagieren. Speziell die Anzahl der Mitarbeiter in den einzelnen Altersgruppen, wird in der nahen Zukunft zu großen Veränderungen führen, auf die wir rechtzeitig mit einer Kombination aus Ausbildung und Neueinstellungen reagieren müssen.

In den nächsten Jahren müssen wir unsere diesbezüglichen Bemühungen für neue Mitarbeiter auf allen Ebenen intensivieren.

Bei den Kosten für Grundstück und Gebäude sind notwendige Maler- und Elektrikerarbeiten berücksichtigt worden.

In den übrigen Kosten, wie Material und Fremdleistungen, wurden die bestehenden Verträge berücksichtigt und bereits bekannte Kostensteigerungen eingeplant. Für die Folgejahre wurden Preissteigerungen von 3% angesetzt. Die Abschreibungen wurden mit dem Investitionsplan abgeglichen.

Entwicklungsbeeinflussende Tatsachen oder bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht bekannt.

Durch zeitnahe interne und externe Prüfungen zur Rechnungslegung, zum Jahresabschluss, zur Liquiditätslage und die vorausschauenden Analysen über Auslastung und Verfügbarkeit, speziell des Fuhrparkes, wird die Geschäftstätigkeit gesteuert und stellt somit einen ständigen Prozess dar, der jederzeit beeinflusst und kurzfristig korrigiert werden kann.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens wird weiterhin als stabil eingeschätzt.

Die geplanten Investitionen werden zum größten Teil über Kreditinstitute finanziert, die aus selbsterwirtschafteten Mitteln bedient werden.

Verbindlichkeiten bestehen aus Lieferungen und Leistungen im normalen Geschäftsbetrieb. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind überschaubar und

werden pünktlich und zuverlässig bedient. Von größeren Forderungsausfällen wird nicht ausgegangen.

Das zu erwartende Jahresergebnis ist entsprechend kaufmännischer Vorsicht ermittelt worden.

Haushalt 2023

632

Unternehmen: HAW Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

		Erfolgsplan	zum Wirtscha	ftsplan für das	Wirtschaftsjal	hr 2022		
				- in T€ -				
		Ist 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.	Umsatzerlöse	10.958,35	11.457,60	11.690,84	12.689,10	13.069,77	13.461,87	13.865,72
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	180,17	57,00	45,30	56,10	57,78	59,52	61,30
	- davon innerbetriebl. Leistungen							
	- davon Auflösung von Sonder- posten mit Rücklageanteil							
5.	Betriebsertrag	11.138,52	11.514,60	11.736,14	12.745,20	13.127,56	13.521,38	13.927,02
6.	Materialaufwand	-2.654,36	-2.131,10	-2.609,90	-2.896,75	-2.983,65	-3.073,16	-3.165,36
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-955,28	-401,20	-921,00	-1.148,30	-1.182,75	-1.218,23	-1.254,78
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.699,08	-1.729,90	-1.688,90	-1.748,45	-1.800,90	-1.854,93	-1.910,58
7.	Personalaufwand	-4.249,43	-4.690,10	-4.538,71	-4.914,00	-5.061,42	-5.213,26	-5.369,66
	a) Löhne und Gehälter	-3.477,25	-3.831,90	-3.676,31	-4.003,40	-4.123,50	-4.247,21	-4.374,62
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Alters- versorgung u. für Unterstützung	-772,18	-858,20	-862,40	-910,60	-937,92	-966,06	-995,04
	- davon für Altersversorgung	-3,70	-3,30	-3,40	-3,05	-3,14	-3,24	-3,33
8.	Abschreibungen	-1.186,80	-1.406,70	-1.317,78	-1.421,60	-1.464,25	-1.508,18	-1.553,42
	a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen							
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-1.186,80	-1.406,70	-1.317,78	-1.421,60	-1.464,25	-1.508,18	-1.553,42
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.448,21	-2.808,00	-2.786,38	-3.000,50	-3.090,52	-3.183,23	-3.278,73
	- davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen							
	- davon Zuführungen zu Sonder- posten mit Rücklageanteil							
10.	Betriebsaufwand	-10.538,80	-11.035,90	-11.252,77	-12.232,85	-12.599,84	-12.977,83	-13.367,17
11.	Betriebsergebnis	599,72	478,70	483,37	512,35	527,72	543,55	559,86

		lst 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,18	0,10		0,20	0,21	0,21	0,22
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanz- anlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24,73	-30,50	-28,39	-29,30	-30,18	-31,08	-32,02
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Finanzergebnis	-24,55	-30,40	-28,39	-29,10	-29,97	-30,87	-31,80
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	575,17	448,30	454,98	483,25	497,75	512,68	528,06
19.	Erträge aus Gewinn- gemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinn- abführungsverträgen							
20.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
21.	Außerordentliche Erträge							
22.	Außerordentliche Aufwendungen							
23.	Außerordentliches Ergebnis	0,00						
24.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-144,46	-134,49	-143,31	-145,00	-149,35	-153,83	-158,45
25.	Sonstige Steuern	-42,31				0,00	0,00	0,00
26.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	388,40	313,81	311,67	338,25	348,40	358,85	369,61

Unternehmen: Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

			Finanzpla	n zum Wirtsch	naftsplan für da - in T€ -	s Wirtschafts	jahr 2022		
Ein	- ur	nd Auszahlungsarten	Ist 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	388,0	313,8	311,7	338,3	348,4	358,8	369,6
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.187,0	1.406,7	1.317,8	1.421,6	1.464,2	1.508,2	1.553,4
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	6,0						
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-24,0	-12,0	-12,0	-40,0	-40,0	-40,0	-40,0
6)	+/-	sonstige zahlungsun- wirksame Auf-wendungen und Erträge	-355,0		-388,4	-311,7	-338,3	-348,4	-358,8
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	63,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	-41,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-39,0						
10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.185,0	1.708,5	1.229,1	1.408,2	1.434,3	1.478,6	1.524,2
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	24,0	12,0	12,0	40,0	40,0	40,0	40,0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände							
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen für	24,0	12,0	12,0	40,0	40,0	40,0	40,0
17)	-	Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.525,0	-1.088,4	-2.006,2	-1.527,9	-1.231,9	-1.140,9	-1.200,0
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0					
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
21)		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Mittelzu-/ Mittelabfluss	-1.525,0	-1.088,4	-2.006,2	-1.527,9	-1.231,9	-1.140,9	-1.200,0
22)		aus der Investitionstätigkeit	-1.501,0	-1.076,4	-1.994,2	-1.487,9	-1.191,9	-1.100,9	-1.160,0

Ein- u	nd Auszahlungsarten	Ist 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.196,0	841,4	1.732,5	1.210,0	975,0	918,0	1.200,0
24) +	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
25) +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
28) =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.196,0	841,4	1.732,5	1.210,0	975,0	918,0	1.200,0
29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-964,0	-1.213,8	-982,2	-997,7	-1.028,6	-1.081,2	-1.150,0
30) -	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
31) -	Auszahlungen an die Gesellschafter							
32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-964,0	-1.213,8	-982,2	-997,7	-1.028,6	-1.081,2	-1.150,0
35) =	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	232,0	-372,4	750,3	212,3	-53,6	-163,2	50,0
36) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-84,0	259,7	-14,8	132,6	188,8	214,5	414,2
37) +	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3,0	-81,0	-81,0	-95,8	36,8	225,6	440,1
38) =	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-81,0	178,7	-95,8	36,8	225,6	440,1	854,3

		Inve	estitionsplan z		tsplan für das \ in T€ -	Wirtschaftsjal	nr 2022				
		Finanzierungsart	lst 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände										
	Telefonanlage	Eigenfinanzierung									
	PC-Software	Eigenfinanzierung									
	diverse Ersatzinvestitionen	Eigenfinanzierung									
Sum	me Immaterielle Vermögensgegenstände		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2.	Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)										
\vdash	Müllschleusen Steuereinheiten	Eigenfinanzierung	118,7				 		†		
	3 Seiten- und 3 Hecklader (Aus Leasing)	Fremdfinanzierung	110,1						 	1	
	1 Abroller und 1 Absetzter (Aus Leasing)	Fremdfinanzierung					 		†		
	3 Hecklader (Aus Leasing)	Eigenfinanzierung	24,0	 					 		
1	Fäkalienfahrzeuge	Fremdfinanzierung	24,0	1	1		1		 	1	
	PKW	Leasing			+		+		 	1	
	Hecklader	Fremdfinanzierung	367,5	380,0	575,4	405,0		405,0	185,0	740,0	740,0
	Mini- Hecklader	Fremdfinanzierung	307,3	360,0	373,4	130,0		130,0	100,0	740,0	740,0
	Fäkalienfahrzeug	Fremdfinanzierung	183,2		+	130,0	+	130,0	 	1	
	Abrollkipper	Fremdfinanzierung	120,6			135,0	1	135,0	130,0	130,0	130,0
1	Seitenlader	-	120,0	1			1			130,0	130,0
	Transporter Pritsche	Fremdfinanzierung Eigenfinanzierung		60,0	60,0	460,0		460,0	660,0		
	Koffer	Fremdfinanzierung		95,0	00,0				-		
	Absetzkipper	-		95,0		80,0	1	80,0	 		
1	Anhänger	Eigenfinanzierung Eigenfinanzierung		23,0		25,0	25,0	00,0	24,0	48,0	48,0
1	Streuaufbau	Eigenfinanzierung	45,5	23,0		20,0	20,0		24,0	40,0	40,0
	Umschlagbagger	Fremdfinanzierung	280,6	225,0	210,0		 		 	-	-
	Multilader	Fremdfinanzierung	∠0∪,0	225,0	210,0				-		
	Behälter	Eigenfinanzierung			130,4				-		
1	Pressen	<u> </u>	23,6	42,0	36,3	45,0	45,0		45,0	45,0	45,0
	Behälter	Eigenfinanzierung			30,3						100,4
1	Behälter Behälter	Eigenfinanzierung	33,3 85,0	115,9	 	100,4	100,4		100,4	100,4	100,4
1	Containerverfolgung	Fremdfinanzierung	85,0	-	 		 		 		-
	IT (Mobiltelefone, BGA)	Eigenfinanzierung Eigenfinanzierung	44 5	6.0	6.0	6.0				6,0	6.0
	Bremsprüfstand		11,5	6,0	6,0	6,0	6,0		6,0	6,0	6,0
	Kleintransporter Werkstatt	Eigenfinanzierung	36,9	20.0	20.0		 		-		
		Eigenfinanzierung		20,0	20,0	10.0	10.0		F.C.	F.C.	F.C.
	Werkzeuge Bürgeinrichtung	Eigenfinanzierung	4.0	5,0	5,0	10,0	10,0		5,0	5,0	5,0
	Büroeinrichtung Grundstück	Eigenfinanzierung	1,2	21,5	21,5	26,5	26,5		6,5	6,5	6,5
		Fremdfinanzierung	142,9	05.0	05.0	105,0	105,0		70.0	00.0	20.0
	Grundstück Senderingestitien Pälkershof	Eigenfinanzierung	12,9	95,0	95,0				70,0	60,0	60,0
0	Sonderinvestition Bölkershof	Fremdfinanzierung	37,3	4000 :	846,7	4507.5	0.17.5	1010.5	10015	4440.0	
Sum	me Sachanlagen		1524,8	1088,4	2006,2	1527,9	317,9	1210,0	1231,9	1140,9	
3.	Finanzanlagen										
ш											
Sum	me Finanzanlagen										
닏	me Investitionen		1524.8	1088.4	2006.2	1527,9	317.9	1210.0	1231,9	1140.9	



der

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH



Planungsstand zur Veröffentlichung 22.11.2021

der

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

abh mbH

<u>tsverzeichnis</u>	Seite
Vorbemerkung	3
Erfolgsplanung 2022 bis 2025 nach Leistungsbereichen	4
Finanzplan 2022 bis 2025	10
Investitionsplan 2022 bis 2025	10
Planung der Personal- und Verwaltungskosten inkl. Stellenplan 2022	12
	Vorbemerkung Erfolgsplanung 2022 bis 2025 nach Leistungsbereichen Finanzplan 2022 bis 2025 Investitionsplan 2022 bis 2025

Anlagen

- 1. Erfolgsplan 2022-2025
- 2. Finanzplan 2022-2025
- 3. Investitionsplan 2022-2025
- 4. Stellenplan 2022
- 5. Wirtschaftsplan im Zeitvergleich Firma gesamt

1.) Vorbemerkung

Grundlage der Wirtschaftsführung der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH (im Folgenden **abh**) ist der Wirtschaftsplan.

Dieser umfasst den Erfolgs-, Finanz- und Investitionsplan sowie die Stellenübersicht gemäß den Mustervorgaben des Landkreises Havelland für den Zeitraum 2022-2025.

Basierend auf der betriebswirtschaftlichen Auswertung per 30.09.2021 sowie der Zuarbeiten zur Gebührenplanung 2022 wurde eine Hochrechnung vorgenommen, Sondereffekte, wie z.B. planmäßige Instandhaltungen usw. oder erwartete Preissteigerungen wurden bei der Planung 2022 berücksichtigt.

Dieser Wirtschaftsplan fußt auf folgenden Grundprämissen:

- Die Gesellschaft geht von der Beibehaltung des Leistungsspektrums für den Landkreis Havelland aus. Der Vertrag zur Fortführung der Reinigung der DSD- Standplätze wurde am 02.12.2019 für die Jahre 2020-2022 verlängert. Wir gehen von der Fortführung des Vertrages bis 2025 aus.
- 2. Das Entgelt für die Leistungen im Rahmen des Dienstleistungsvertrages mit dem Landkreis Havelland bemisst sich in Höhe der nachgewiesenen Selbstkosten.
- Der Betrieb der gesamten MBA wurde mit Erteilung der Genehmigung zur Kapazitätserweiterung für die Bioabfallbehandlung auf 9.900 Mg wesentlich geändert. Dies wird unter Punkt 2.3.1 erläutert.
- 4. Für einige Kostenarten wurden Preissteigerungen berücksichtigt, unter anderem für den Dieselverbrauch 15%, den sonstigen Betriebsbedarf und Fremd- und Reparaturleistungen 3-5%. Die Senkung der EEG-Umlage wurde ebenfalls berücksichtigt.
- 5. Die Ermittlung der Personalkosten wurden in Anlehnung an den aktuellen Tarifvertrag des TVöD VKA und einem Beitragssatz (Arbeitgeberanteil) für die Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie der Insolvenzgeld- und Unfallumlage von 22,5 % ermittelt.
- Die Abschreibungen wurden auf der Basis der planmäßigen Nutzungsdauer der Anlagegüter und unter Berücksichtigung der im Investitionsplan enthaltenen Anschaffungen ermittelt.
- 7. Eine Eigenkapitalverzinsung ist nicht vorgesehen.
- 8. Die Ermittlung der Steuerbelastung wurde pauschal mit 30% angesetzt.

2.) Erfolgsplan 2022 nach Leistungsbereichen

2.1. Gesamtüberblick 2022

Die Planung für das Gesamtunternehmen wird in den Anlage 1 und 5. für den Zeitraum 2020 (Ist), 2021 (Plan, Hochrechnung zum 31.12.2021) und 2022 bis 2025 (Plan) Sparten dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle 1 stellt den Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Sparten dar. Zu beachten ist, dass es auf Grund der 2014 vorgenommenen Wertberichtigungen bei den Gebäuden und baulichen Anlagen der MBA zu Abweichungen zwischen den Abschreibungen nach Handels- und nach Steuerrecht kommt.

Das Volumen der handelsrechtlichen Abschreibungen ist höher. Zur Ermittlung und Weiterberechnung der Selbstkosten an den Landkreis ist jedoch der steuerrechtliche Betrag der Abschreibungen anzusetzen. Zur Erhöhung der Transparenz haben wir das Jahresergebnis 2021 daher sowohl nach Handels- als auch nach Steuerrecht dargestellt

Tabelle 1 Entwicklung Gewinn nach Sparten

	2019	2020	2021	2022 HB*	2022 SB*
Sparte/Standort	IST TEUR	IST TEUR	V-Ist TEUR	Plan TEUR	Plan TEUR
MBA Hausmüll	-75,8	-75,4	-76,5	-88,1	0,0
MBA Bio-Abfall LK	-7,1	-7,4	-13,6	-52,0	0,0
Summe Deponien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Wertstoffhöfe	-160,7	0,0	0,0	0,0	0,0
ext. Entsorg. gesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abfallberat. inkl. Kalender	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebühren mit Eigenleist. abh	-243,6	-82,8	-90,1	-140,1	0
Projektmanagement	-23,7	-28,2	0,0	0,0	0,0
DSD	28,5	37,4	47,9	19,0	19,0
OWI	1,6	2,6	2,3	2,8	2,8
Summe LK insg.	-237,2	-71,0	-39,9	-118,3	21,8
MBA II	302,4	151,6	-159,5	0,0	20,2
Verkäufe a. WSH	2,9	2,6	10,9	6,3	6,3
Hilfssparten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
abh gesamt	68,1	83,2	-188,5	-112,0	48,3

HB* = Jahresüberschuss nach Handelsrecht/ SB*= Jahresüberschuss nach Steuerrecht

Der erwartete handelsbilanzielle Verlust des Jahres 2022 beträgt 112 TEUR. Im Vergleich zum voraussichtlichen Ist 2021 reduziert sich unsere Verlusterwartung um rd. 77 TEUR. Der steuerrechtliche Gewinn 2022 soll 48 TEUR betragen.

Die in den Vorbemerkungen bereits erwähnten und unter Punkt 2.3.1 näher erläuterten Veränderungen bei der Betreibung der MBA spiegeln sich auch in der Gewinnerwartung wider. Mit der Reduzierung der ursprünglichen Behandlungskapazität in der MBA II von 40.000 Mg auf 25.000 Mg für die Jahre 2019-2020 auf nunmehr 10.000 Mg geht eine deutliche Reduzierung des Ertrags- und Gewinnvolumens einher.

Auch das Geschäft zur Verarbeitung von Bioabfällen ist durch die Genehmigung mengenmäßig auf die Gesamtverarbeitungsmenge von 9.900 Mg begrenzt.

Mit Erteilung der Genehmigung dürfen wir nur eine Inputmenge von ca. 7.500 Mg zur eigenen Verarbeitung annehmen, da das beizumischende Strukturmaterial von ca. 20% zur Verarbeitungsmenge hinzugerechnet wird. In Absprache mit dem örE werden wir diese Kapazität ausschließlich für den Landkreis Havelland vorhalten.

Dieser Gewinnplanung liegen die in Tabelle 2 dargestellten Betriebserträge zu Grunde.

Tabelle 2 Entwicklung Betriebsertrag nach Sparten

	2019	2020	2021	2022
Sparte/Standort	IST TEUR	IST TEUR	V-Ist TEUR	Plan TEUR
MBA Hausmüll	1.296,8	1.222,7	1.224,8	1.512,7
MBA Bio-Abfall LK	124,8	227,5	211,3	353,0
Summe Deponien	251,6	281,0	259,8	300,0
Summe Wertstoffhöfe	888,7	839,3	918,4	1.081,0
ext. Entsorg. gesamt	2.758,0	2.880,2	3.308,2	3.335,8
Abfallberat. inkl. Kalender	117,3	130,8	125,8	110,0
Gebühren mit Eigenleist. abh	5.437,2	5.581,5	6.048,3	6.692,5
Projektmanagement	119,0	346,5	3.881,8	2.018,7
DSD	169,6	168,4	168,1	168,0
OWI	18,6	22,4	25,7	29,0
Summe LK insg.	5.744,4	6.118,8	10.123,9	8.908,2
MBA II	1.065,3	1.108,8	592,4	875,3
Verkäufe a. WSH	35,9	41,2	53,7	55,5
Hilfssparten	120,6	74,5	40,0	39,0
abh gesamt	6.966,2	7.343,3	10.810,0	9.878,0

Die folgende Tabelle 3 stellt diese Planwerte der **abb** den getätigten Zuarbeiten zur Haushaltsplanung Stand April 2021 des Landkreises für 2022 gegenüber.

Tabelle 3 Darstellung gebührenrelevanter Betriebsertrag Sparten ohne externe Entsorgung

gebührenrelevante Sparten ohne externe Entsorgung	2022 Zuarb. LK HH- Planung TEUR	2022 Plan abh TEUR	2022 Abweich. HH-Plan zu Wi-plan TEUR	2022 Abweich. HH-Plan zu Wi-plan %
MBA I	1.493,5	1.493,0	0,5	-0,03%
MBA Bio-Abfall	353,2	353,0	0,2	-0,06%
Deponie Schwanebeck Altkörper	9,9	8,0	1,9	-19,19%
Deponie Schwanebeck BA 1	61,0	78,0	-17,0	27,87%
Deponie Schwanebeck BA 2	139,1	160,0	-20,9	15,03%
Deponie Schwanebeck BA 3	10,0	9,0	1,0	-10,00%
Deponie Rohrbeck	23,1	22,0	1,1	-4,76%
Deponie Bölkershof	27,0	23,0	4,0	-14,81%
Summe Deponien	270,1	300,0	-29,9	11,07%
WSH Schwanebeck	360,8	348,0	12,8	-3,55%
WSH Falkensee	423,5	421,0	2,5	-0,59%
WSH Bölkershof	302,4	312,0	-9,6	3,17%
Summe Wertstoffhöfe	1.086,7	1.081,0	5,7	-0,52%
ohne Abfallkalender	62,0	56,0	6,0	-9,68%
nur Abfallkalender	91,5	54,0	37,5	-40,98%
Abfallberat. inkl. Kalender	153,5	110,0	43,5	-28,34%
Umschlag PPK	67,3	64,0	3,3	-4,90%
Umschlag Sperrmüll	69,3	60,3	9,0	-12,99%
Summe	3.493,6	3.461,3	32,3	-0,92%

Für das Planjahr hat unsere Feinplanung mit dem Planungsstand November 2021 insbesondere bei der Deponiebewirtschaftung Abweichungen ergeben. Hier spiegelt sich die Erhöhung des Umfangs als auch der Kosten für die Entsorgung des Deponiesickerwassers wider. In der Sparte Abfallberatung wurde der verringerte Umfang des Abfallkalenders und die Veränderung in der Verteilung berücksichtigt.

2.2. Prognose Erfolgsplan 2022-2025

Die vorliegende Prognose für den Zeitraum 2023 bis 2025 (siehe Anlage 1) basiert auf folgenden Annahmen:

- der qualitative Umfang des Dienstleistungsvertrages mit dem Landkreis Havelland bleibt vollumfänglich erhalten
- die Planung unterstellt, dass die im Investitionsplan enthaltenen Photovoltaik-Anlagen auf vom Landkreis HVL gepachteten Deponieflächen und zusätzlich auf den Dachflächen der abb auf eigene Rechnung erstellt und betrieben werden.
- die Summe der zu verarbeitenden Menge an Bioabfällen steigt j\u00e4hrlich an, die im Jahr 2022/2023 zu beantragende Kapazit\u00e4tserh\u00f6hung der Kompostierungsanlage wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 wirksam.
- Damit entfällt gleichzeitig die Möglichkeit, Zusatzmengen an Hausmüll, Nativorganik
 o.ä., z.B. für die Fa. ORS zu verarbeiten.
- der Vertrag zur Bereithaltung und Reinigung der DSD-Standplätze wird über das Jahr
 2022 hinaus bei gleicher Dotierung verlängert
- die Nachsorge der geschlossenen Deponien verbleibt in unserer Regie
- Die Kosten für die Bewirtschaftung der Erweiterung des Wertstoffhofes Falkensee sind noch nicht eingeplant.
- Ab dem Jahr 2023 kehrt sich das Verhältnis zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Abschreibungsvolumen in der MBA I um. Das bedeutet, dass die Anlage handelsrechtlich voll abgeschrieben ist, die steuerrechtlichen Afa laufen noch bis 2030.
- Die Planung enthält keine Ansätze für die mögliche Projektentwicklung für die Bioabfallverwertung Nordwest-Brandenburg.

3.) Finanzplanung 2022 bis 2025

Der Finanzplan für den gesamten Planungszeitraum ist in der Anlage 2 dargestellt und setzt die im Erfolgsplan und im Investitionsplan 2022-2025 getätigten Annahmen fort. Per 31.12.2021 prognostizieren wir einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 2.365 TEUR.

Unter Berücksichtigung der aus Eigenmitteln zu finanzierenden Investitionen 2022 ergibt sich eine Mittelabfluss aus Investitionen in Höhe von 775 TEUR. Für die Tilgung eines Kredites zur Finanzierung von Anlagevermögen fließen 16 TEUR ab.

Inklusive der Ausschüttungen von 472 TEUR wird sich der Bestand an liquiden Mitteln per 31.12.2022 um ca. 632 TEUR vermindern.

Der Investitionsplan sieht die Errichtung von insgesamt 4 Photovoltaikanlagen ab 2023 mit einem Volumen von ca. 9.550 TEUR vor. Sollte der Gesellschafter dem zustimmen, muss angesichts des Umfangs der Projekte die Genehmigung zur Aufnahme von Krediten erfolgen. Dies haben wir so in die Planung ab 2023 aufgenommen.

Die Finanzierung der weiteren Anlagegüter ist aus Eigenmitteln möglich. Die führt jedoch zum stetigen Abschmelzen der liquiden Mittel.

Die Liquidität reicht unter den Planprämissen jedoch aus, die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft jederzeit zu gewährleisten.

4.) Investitionsplan 2022 bis 2025

4.1 Zwischenstand Investitionsplanung 2021

Das geplante Investitionsvolumen von 2021 in Höhe von 912 TEUR wird voraussichtlich ausgeschöpft. Per 30.09.2021 waren 886 TEUR umgesetzt.

4.2 Investitionsplan 2022 bis 2025

Im Wirtschaftsjahr 2022 stehen drei größere Investitionsprojekte an. Die Planung enthält die Anschaffung einer Löschwasseranlage für den Annahmebereich der Hausmüllanlage. Deren Anschaffung mit ca. 300 TEUR ist eine Forderung der Versicherung, um den Versicherungsschutz der Gesamtanlage zu erhalten. Derzeit laufen noch Verhandlungen, um kostengünstigere Alternativen zu finden.

Turnusmäßig müssen wir einen Radlader ersetzten (220 TEUR).

Nach Umstellung auf die neue Waagesoftware werden die Performancedefizite des Internetanschlusses des Grundstücks in Schwanebeck immer gravierender. Wir wollen daher einen Lichtwellenleiter-Anschluss verlegen lassen, um sowohl die neue Verwaltung, den Wertstoffhof und auch das hintere Grundstück mit der MBA zeitgemäß anzubinden und zu vernetzen. Wir erwarten 100 TEUR Investitionsaufwand.

Die üblichen Ersatzbeschaffungen für Container, Betriebsausstattung usw. belaufen sich auf 115 TEUR.

Im Jahr 2022 wollen wir ein Großprojekt zur Energiewende starten. Bis 2025 sollen insgesamt vier Photovoltaikanlagen errichtet werden. Beginnend mit den Standort Schwanebeck soll je eine Anlage auf der Deponie und eine auf den Dächern der MBA errichtet werden. Es sollen dann Anlagen auf den Deponien Bölkershof und Rohrbeck folgen.

Wir haben daher im Investitionsplan 2022 Planungskosten für den Standort Schwanebeck in Höhe von 40 TEUR vorgesehen.

Tabelle 4 Übersicht Projekt Photovoltaik:

Standort	Bemerkung	Investitionsvolumen je Jahr in TEUR							
Standort	beinerkung	2022	2023	2024	2025				
MBA und Deponie	Planung	40							
Schwanebeck	Bau		4.160						
Deponie Bölkershof	Planung		25						
Deponie Bolkershor	Bau		2	2.500					
Deponie Rohrbeck	Planung			25					
Deponie Konibeck	Bau				2.800				
Summe		40	4.185	2.525	2.800				

Diese Maßnahmen müssen dann mit Fremdmitteln finanziert werden.

Für 2023 sind dann die Erneuerung der Raupe (200 TEUR), des LKW's (150 TEUR), zweier Transporter (70 TEUR) sowie für 2024 der Ersatz eines Radladers (220 TEUR) vorgesehen. Zudem werden die üblichen Ersatzbeschaffungen in Höhe von ca. 105 TEUR vorzunehmen sein. Diese Anlagengüter beabsichtigen wir derzeit aus Eigenmitteln zu finanzieren.

5.) Planung der Personal- und Verwaltungskosten inkl. Stellenübersicht

Die Stellenplanung der **abh** ist in der Anlage 4 dargestellt. Die Anzahl der Vollzeitäquivalente steigt in Vergleich zum V-IST 2021 von 28,4 auf 28,6. Die Anzahl der Beschäftigten bleibt im Vergleich zum V-Ist 2021 konstant bei 32 Mitarbeitern. Wir tragen damit der Mengenentwicklung in der MBA- und Kompostanlage und der Tatsache Rechnung, dass die nächste Ausbaustufe des Wertstoffhofes Falkensee 2022 vermutlich nicht fertig sein wird.

In der Anlage 5.11. wird der Verwaltungskostenplan dargestellt.

Die Summe der Verwaltungskosten im Ist 2019 betrugen 405 TEUR und im Jahr 2020
420 TEUR. Für 2021 erwarten wir bedingt durch die Anschaffung von sofortabschreibungsfähiger Büroausstattung 446 TEUR. Die Planung 2022 geht von 440 TEUR aus.

Die Plan-Umlage der Verwaltungskosten wurde auf Grund der wesentlichen Veränderungen in der MBA und der Deponie Schwanebeck für 2022 überarbeitet:

39,0% Betreibung der MBA (Vorjahr 39%)

davon Hausmüll LK HVL Ø 24,1 % (Vj. 24,6%)

davon Bioabfälle LK HVL Ø 7,9 % (Vj. 4,1%)

davon ORS-Geschäft Ø 7,0 % (Vj. 9,1%)

davon sonstige Ø 0 % (Vj. 1,2 %)

45,0% Betreibung Wertstoffhöfe (Vorjahr 45 %)

davon Standort Schwanebeck 15 % (Vorjahr 15 %)

davon Standort Falkensee 15 % (Vorjahr 15 %)

davon Standort Bölkershof 15 % (Vorjahr 15 %)

5 % DSD-Standplatzreinigung (Vorjahr 5%)

7,5 % Deponiebetrieb (Vorjahr 6 %)

davon Standort Schwanebeck Altkörper 0,5 % (Vorjahr 0%)

davon Standort Schwanebeck 1. BA 0,5 % (Vorjahr 0%)

davon Standort Schwanebeck 2. BA 4% (Vorjahr 4 %)

davon Standort Schwanebeck 3. BA 0,5 (Vorjahr 0%)

davon Standort Rohrbeck 1 % (Vorjahr 1%)

davon Standort Bölkershof 1 % (Vorjahr 1%)

2 % OWA- Beräumung (Vorjahr 1%)

0,75 % Papierumschlag (Vorjahr 1,5%)

0,75 % externe Entsorgung/ Sperrmüll (Vorjahr 1,5%).

Nauen, den 22. November 2021

Michael Schmidt

Geschäftsführer

		Abfallbehan	dlungsgesellsc	haft Havelland r	mbH	abh .	Anlage 1
			Erfolgsplan	2022			
		ir	TEUR				Stand 22.11.21
		IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
1.	Umsatzerlöse	6.983,1	10.713,4	15.929,0	8.865,0	8.728,0	9.747,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	289,9	3.274,1	-6.076,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	6,2	6,1	5,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	592,2	663,0	690,0	714,0	721,0	728,0
	- davon innerbetriebl. Leistungen	528,1	660,0	670,0	711,0	718,0	728,0
	- dav. Auflösung von Sonder- posten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Betriebsertrag	7.871,4	14.656,6	10.548,0	9.579,0	9.449,0	10.475,0
6.	Materialaufwand	3.938,2	10.550,4	6.654,0	5.194,0	4.654,0	5.252,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	120,0	139,5	187,0	189,0	195,0	200,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.818,2	10.410,9	6.467,0	5.005,0	4.459,0	5.052,0
7.	Personalaufwand	1.371,6	1.444,5	1.496,0	1.513,0	1.529,0	1.575,0
	a) Löhne und Gehälter	1.076,6	1.142,3	1.180,0	1.198,0	1.210,0	1.247,0
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Alters- versorgung u. für Unterstützung	295,0	302,2	316,0	315,0	319,0	328,0
14	- davon für Altersversorgung	38,8	41,5	43,0	43,0	44,0	45,0
8.	Abschreibungen	629,9	694,3	743,0	606,0	681,0	890,0
	a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	629,9	694,3	743,0	606,0	681,0	890,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.761,4	1.900,5	1.738,0	2.021,0	2.144,0	2.329,0
	- davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen	528,1	660,0	670,0	711,0	718,0	728,0
	- dav. Zuführungen zu Sonder- posten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Betriebsaufwand	7.701,1	14.589,7	10.631,0	9.334,0	9.008,0	10.046,0
11.	Betriebsergebnis	170,3	66,9	-83,0	245,0	441,0	429,0
12.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

			Erfolgsplan	2022			
		ir	TEUR		建筑		Stand 22.11.21
		IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.7	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	Abschreibungen auf Finanz- anlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,8	2,8	2,0	55,0	110,0	141,0
	- davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	Finanzergebnis	-2,7	-2,4	-2,0	-55,0	-110,0	-141,0
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	167,6	64,5	-85,0	190,0	331,0	288,0
19.	Erträge aus Gewinn- gemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinn- abführungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	76,3	55,3	18,0	28,0	46,0	33,0
25.	Sonstige Steuern	8,1	9,2	9,0	9,0	9,0	9,0
26.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	83,2	0,0	-112,0	153,0	276,0	246,0

Michael Schmidt Geschäftsführer

UI	116	rnehmen:	Abialibenandi	ungsgesellscha	iit Havelland m	DH		abh
		Finanzp	olan 2022	her a series			Anlage 2	
		in T	EUR			4.5		Stand 22.11.21
Eir	1- u	nd Auszahlungsarten	IST 2020	V-IST 2021	Plan 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	83,2	-189,0	-112,0	153,0	276,0	246,0
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	629,9	661,0	743,0	606,0	681,0	890,0
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-8,4	-14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6)	+/-	sonstige zahlungsun-wirksame Auf-wendungen und Erträge	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-381,5	-2.882,0	-3.896,0	850,0	110,0	575,0
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	414,3	3.015,0	3.896,0	-850,0	-110,0	-575,0
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	740,9	591,0	631,0	759,0	957,0	1.136,0
11)	+	Einzahlungen aus Invest- zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17)	-	Investitionen in das	-208,8	-912,0	-775,0	-4.698,0	-2.835,0	-2.955,0
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Finanzı	olan 2022				Anlage 2	
	in T	EUR					Stand 22.11.21
Ein-	und Auszahlungsarten	IST 2020	V-IST 2021	Plan 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
19) -	Auszamungen in Investitionen in das	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20) -	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21)=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-211,5	-912,0	-775,0	-4.698,0	-2.835,0	-2.955,0
22)=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-211,5	-912,0	-775,0	-4.698,0	-2.835,0	-2.955,0
23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	0,0	0,0	4.160,0	2.500,0	2.800,0
24) +	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25) +	Eigenkapitaizutunrungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28)=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4.160,0	2.500,0	2.800,0
29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-16,3	-16,3	-16,3	-157,0	-381,0	-544,0
30) -	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31)-	Auszahlungen an die Gesellschafter	-472,0	-472,0	-472,0	-472,0	-472,0	-472,0
32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-488,3	-488,3	-488,3	-629,0	-853,0	-1.016,0
35) =	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-488,3	-488,3	-488,3	3.531,0	1.647,0	1.784,0
36) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	41,1	-809,3	-632,3	-408,0	-231,0	-35,0
37) +	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.133,5	3.174,6	2.365,3	1.733,0	1.325,0	1.094,0
38) =	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.174,6	2.365,3	1.733,0	1.325,0	1.094,0	1.059,0

Ur	nternehmen: Abfallbehandlungsgeslischaft Havel	lland mbH							<i>ahh</i>
	Investi	tionsplan 20	22				Anla	ge 3	Stand
		- iı	n T€ -						22.11.2021
		IST 2020	PLAN 2021	Vorauss. IST 2021	PLAN 2022	dav. aus Eigen- mitteln	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			Contract of				All the	
	3x Firewall SonicWall PC WSH	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0
	Aktualisierung Windows-Lizenzen usw.	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0
Su	mme Immaterielle Vermögensgegenstände	2,7	0,0	1,5	0,0	0,0	3,0	0,0	5,0
2.	Sachanlagen (branchenspezi. Gliederung)								
	Errichtung Photovoltaik-Anlagen	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	4.185,00	2.525,00	2.800,00
	Standort Bölkershof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	2500,0	0,0
	Standort Rohrberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	2.800,0
	Standort Schwanebeck	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	4160,0		0,0
	LWL-Anschlussleitung Grst. Schwanebeck	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	-	0,0
	Umzug Verwaltungssitz MBA/WSH Schwanebeck	19,1	312,0	323,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Raumcontainersystem inkl. Parkfläche u. TW-Brunnen	19,1	286,0	296,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2. Möbel über 850 €	0,0	18,0	16,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	4. Telefonanlage	0,0	8,0	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Anschubwände Bioabfall	0,0	25,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brecher MBA mech. Aufbereitung (mobil)	0,0	450,0	488,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Löschwasseranlage MBA (Forder. der Versicherung)	0,0	0,0	0,0	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0
	Raupe für Deponie /Kompaktor (Walzenzug)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0
	Radlader	71,3	0,0	0,0	220,0	220,0	0,0	220,0	0,0
	LKW (Hakenlift)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0
	Kleintransporter für Anlagenleiter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0
	E- PKW/Kleintransporter	0,0	20,0	20,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Transporter (Pritsche m. Ladekran)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	60,0
	Container und Pressen Wirtschaftsjahr	68,7	30,0	25,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
	Greifzangen für Ladetechnik	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0.0
	diverse Betriebsausstattung	36,6	50,0	30,0	50,0	50,0	35,0	35,0	35,0
	div. Geschäftsaustattung	2,7	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	GwG	10,4	15,0	31,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Su	mme Sachanlagen	208,8	912,0	931,6	775,0	775,0	4.695,00	2.835,00	2.950,00
3.	Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Su	mme Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ALC: UNKNOWN	mme Investitionen	211,5	912,0	933,1	775,0	775,0	4.698,00	2.835,00	2.955,00

 $V: \label{lem:condition} V: \label{lem:condition} $$V: \label{lem:conditi$

Unternehmen:	Abfallbeh	andlungsgesells	schaft H	avelland mbH				abh abh
				4 2		S	Stand:	22.11.21
A STATE OF THE STA			55h 1	<u> </u>		10	Α	nlage 4
			Stelle	enplan 2022				
Bereich/Betriebszweig	18	ST 2020	Р	lan 2021	V-I	st 2021	Pla	an 2022
	VZÄ	Beschäftigte	VZÄ	Beschäftigte	VZÄ	Beschäftigte	VZÄ	Beschäftigte
1. Verwaltung	4,8	6	4,8	6	4,4	5	3,8	5
2. Öffentlichkeitsarbeit	1,1	1	1,1	1	1,1	1 1 1	1,1	1
3. Wertstoffhöfe, Standplatzreinigung	14,4	17	15,0	18	14,9	18	15,7	18
4. MBA	9,2	9	8,0	8	8,0	8	8,0	8
Summen:	29,5	33	28,9	33	28,4	32	28,6	32

(abh)		Planberi 20 Sparten	22			Druckdatum 15.11.2021 15:36
abb -gesamt	lst 2020	Plan 2021	Vorl. Ist 2021	Plan 2022	Abweich. rel. Plan 2022 zu Plan 2021 in %	Abweich. rel. Plan 2022 zu V.IST 2021 in %
1. Umsatzerlöse	6.983.117,93	10.713.427,54	7.299.969,00	15.929.114,00	148,68	218,21
2. Bestandsveränderung fertige u. unfertige Erzeugnisse	289.888,25	3.274.123,00	3.463.397,00	-6.075.710,00	-185,57	-175,43
andere aktivierte Eigenleistungen	6.249,24	6.191,00	1.257,00	4.607,00	74,41	366,51
3. sonstige betriebliche Erträge	64.100,60	3.042,88	45.380,00	20.000,00	657,27	44,07
Betriebsertrag	7.343.356,02	13.996.784,42	10.810.003,00	9.878.011,00	70,57	91,38
4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. bezog. Waren	119.969,46	139.501,14	124.622,00	187.022,00	134,06	150,07
4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.818.226,42	10.410.889,80	7.884.362,00	6.467.440,18	62,12	82,03
4. Materialaufwand	3.938.195,88	10.550.390,94	8.008.984,00	6.654.462,18	63,07	83,09
5.1 Löhne und Gehälter	1.076.552,47	1.142.298,50	1.065.960,00	1.179.475,00	103,25	110,65
5.2 soziale Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung	295.031,87	302.255,00	262.769,00	316.503,00	104,71	120,45
5. Personalaufwand	1.371.584,34	1.444.553,50	1.328.729,00	1.495.978,00	103,56	112,59
6. Abschreibungen	629.923,52	694.293,00	661.294,00	742.599,00	106,96	112,29
7.1 Raumkosten	80.103,50	78.650,00	67.736,00	67.736,00	86,12	100,00
7.2 Versicherungen, Beiträge und Abgaben	97.233,36	102.772,98	136.229,00	131.874,00	128,32	96,80
7.3 Reparaturen und Instandhaltungen	805.357,00	817.544,00	571.711,00	626.749,74	76,66	109,63
7.4 Fahrzeugkosten	100.578,42	117.331,00	103.014,00	126.551,00	107,86	122,85
7.5 Werbe- und Reisekosten	4.222,05	3.413,00	3.655,00	3.564,00	104,42	97,51
7.6 verschiedene betriebliche Kosten	145.850,28	120.824,00	105.852,00	111.029,10	91,89	104,89
7.7 innerbetriebliche Verrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.8 Summe Gemeinkosten	0,00	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.233.344,61	1.240.534,98	988.189,00	1.067.503,84	86,05	108,03
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	101,12	431,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.807,13	2.838,00	1.921,00	1.921,00	67,69	100,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	76.310,79	55.385,00	0,00	18.135,00	ediculeation to the all of the about the state of the sta	0,00
11. sonstige Steuern	8.128,60	9.220,00	9.449,00	9.392,00	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	99,40
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	83.162,27	0,00	-188.563,00	-111.980,00	0,00	59,39



der

Schloss Ribbeck GmbH



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 (gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

Die Schloss Ribbeck GmbH wurde am 24.10.2006 gegründet mit dem Ziel, das Schloss Ribbeck zu einem kulturtouristischen Zentrum unter Wahrung denkmalschutzrechtlicher Belange zu entwickeln und hat im Juli 2009 den Betrieb aufgenommen.

Für 2021 sind Investitionen in Höhe von 25 TEUR netto für den Ersatz bzw. die Ergänzung von Ausstattungsgegenständen geplant. Für 2022 sind es 25 TEUR. Der Wirtschaftsplan für 2022 basiert auf einer Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung in Höhe von 400 TEUR. Zusätzlich werden 50 TEUR zur Freigabe durch den Aufsichtsrat bereitgehalten.

Das Geschäftsjahr 2021 ist geprägt von den Auswirkungen der Pandemie Covid-19. Der weitere Verlauf lässt sich unter diesen Bedingungen noch nicht abschätzen.

Der Betrieb des Fontane- Museums ist bedingt durch die Pandemie-Verordnungen zu Covid-19 nur eingeschränkt möglich. Das Museum wurde durch die Verordnungen des Landes Brandenburg zu Covid-19 von Januar bis Ende Mai geschlossen.

Das jetzt geplante Umsatzziel für 2021 von 440 TEUR kann auf Grund der aktuellen Lage (Pandemie Covid-19) nicht aufrechterhalten werden. Das Haus wurde von Januar bis Ende Mai vollständig geschlossen. Die Mitarbeiter wurden, soweit möglich, in Kurzarbeit geschickt. Hochzeiten, Familienfeiern und weitere Veranstaltungen wurde storniert oder in das Jahr 2022 verlegt. Die Nachfrage durch Reiseveranstalter und Reisegruppen brach ebenfalls zum wiederholten Male stark ein. Es wird für 2021 mit ca. 30 Reisegruppen zu jeweils 50-prozentiger Besetzung gerechnet. Ferner ist ein starker Umsatzrückgang im Tagesgeschäft zu verzeichnen. Sämtliche Kulturveranstaltungen wurden von Januar bis Anfang Juni des Jahres entweder storniert oder in das nächste Jahr verlegt. Die Möglichkeiten, Veranstaltungen durchzuführen, sind durch die Pandemieverordnung des Landes Brandenburg stark eingeschränkt. Die Durchführung von Veranstaltungen ist in großen Teilen betriebswirtschaftlich nicht möglich.

Der Wirtschaftsplan 2022 sieht Umsatzerlöse in Höhe von 470 TEUR vor. Die Voraussetzungen hierfür sind die weitere Lockerung der Hygienevorordnungen des Landes Brandenburg und die damit verbundene Wiederbelebung des touristischen und kulturellen Lebens.

Die Entwicklung des touristischen und kulturellen Verhaltens ist für das Jahr 2022 nicht einzuschätzen, sodass keine sichere betriebswirtschaftliche Aussage für das Jahr 2022 getroffen werden kann. Bei einer wesentlichen Verbesserung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage wird das Umsatzziel von 470 TEUR erreichbar sein.

Eine Chance für Schloss Ribbeck wäre die Entwicklung und Umsetzung einer Hotelanlage direkt in Ribbeck. Zu Einschränkungen der Besucherzahlen kann die schlechte Anbindung des Schloss Ribbeck an den öffentlichen Nahverkehr verstanden werden. Ein Lösungsansatz wurde durch die Einführung einer Tourismus-Verbindung der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH gefunden.

Kulturelle Veranstaltungen werden auch 2022 inhaltlich auf eine stärkere Besucherakzeptanz sowie die Schwerpunkt- und Zielsetzungen der Kulturarbeit des Landkreises ausgerichtet. Die Schlossfestspiele sind ein fester Bestandteil im Kulturangebot des Schloss Ribbeck, auch im Jahr 2022.

Für 2022 plant die Schloss Ribbeck GmbH 30 Veranstaltungen selbst. Hinzu kommen vier Veranstaltungen der Havelländischen Musikfestspiele gGmbH, sechs Aufführungen der Schlossfestspiele gUG, zwei Konzerte der Kunst- und Musikschule Havelland und eine Veranstaltung geplant durch die Stadt Nauen. Ein großes Open Air Rock Konzert und verschiedene Jazz-Konzerte sind in Planung. Veranstaltungsschwerpunkte für Kinder sind die Aufführungen der Havelländischen Puppenbühne, Marion-Etten-Theater und der traditionelle Prinzen- und Prinzessinnenball. Sämtliche Veranstaltungsplanungen bzw. Durchführungen sind von der weiteren Entwicklung der Pandemie Covid-19 abhängig.

Die Flurgalerie in der 1. Etage hat sich sehr gut etabliert. So sind für das Jahr 2022 drei Ausstellungen mit den entsprechenden Vernissagen geplant.

Schloss Ribbeck GmbH

Ein Unternehmen des Landkreises Havelland Theodor-Fontane-Straße 10 - 14641 Nauen OT Ribbeck Telefon: (033 237) 85 90 0 - Telefax: (033 237) 85 90 28 info@schlossribbeck.de www.schlossribbeck.de

Geschäftsführer: Frank Wasser Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam IBAN: DE19160500003810024316 - BIC: WELADED1PMB



Mit der vorhandenen Kapitalausstattung und der vorgesehenen Finanzierungsvereinbarung in Höhe von 400 TEUR (sowie die zusätzlich bereit gehaltenen 50 TEUR) kann bei sorgfältiger, kaufmännisch ordentlicher Geschäftsführung die Liquidität der Gesellschaft gesichert und das Schloss Ribbeck als kulturtouristischer Standort erhalten und weiterentwickelt werden. Voraussetzung ist dafür die Erreichung der geplanten Umsatzerlöse von 470 TEUR. Ein Risiko der Schloss Ribbeck GmbH ist die nicht einzuschätzende Entwicklung der Pandemie Covid-19 und damit der allgemeinen Wirtschaftslage.

Frank Wasser Geschäftsführer Schloss Ribbeck GmbH

22.08.2021

Schloss Ribbeck GmbH

Ein Unternehmen des Landkreises Havelland Theodor-Fontane-Straße 10 - 14641 Nauen OT Ribbeck Telefon: (033 237) 85 90 0 - Telefax: (033 237) 85 90 28 info@schlossribbeck.de www.schlossribbeck.de

Geschäftsführer: Frank Wasser Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam IBAN: DE19160500003810024316 - BIC: WELADED1PMB

Haushalt 2023 Handelsregister B 20207 - Amtsge**658**t Potsdam - USt-IdNr. DE253703238

1. Entwurf zur Auslegung vom 09.09.2022

	Erfo	lgsplan zum		splan für das in T€ -	Wirtschaftsj	ahr 2022	**************************************	,
-		lst 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.	Umsatzerlöse	306,1	440,0	259,4	470,0	520,0	620,0	625,0
	- davon Kultur	29,2	40,0	13,2	60,0	40,0	80,0	80,0
2.	Sonstige betriebliche Erträge	488,3	425,0	423,8	425,0	, 425,0	424,0	423,0
8	- Versicherung / sonstige Erträge	65,3		9 2				1.
	- LK Zuschuss	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0
	- Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	23,0	25,0	23,8	25,0	25,0	24,0	23,0
3.	Materialaufwand	91,7	180,0	93,8	190,0	190,0	220,3	220,3
	- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	74,1	125,0	72,9	125,0	135,0	135,0	135,0
	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,2	5,0	5,8	5,0	5,0	5,3	5,3
	- Honorare Veranstaltungen	14,3	50,0	15,1	60,0	50,0	80,0	80,0
4.	Personalaufwand	368,1	410,0	346,8	430,0	480,0	540,0	545,0
	Löhne und Gehälter	298,4	330,0	276,7	350,0	390,0	437,0	441,0
	- soziale Abgaben u. Aufwendungen für Alters- versorgung u. für Unterstützung	69,6	. 80'0	70,1	80,0	90,0	103,0	104,0
	- davon für Altersversorgung	6,9	6,5	6,8	6,5	6,5	6,5	6,5
5.	Abschreibungen	27,8	28,5	28,3	28,5	28,5	28,0	27,0
	a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	27,8	28,5	28,3	28,5	28,5	28,0	27,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	ē.		0				5
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	275,4	246,0	216,0	246,0	246,0	255,0	255,0
	- davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen	(4					7	390
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						i.	
	- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Ergebnis nach Steuern	31,4	0,5	-1,8	0,5	0,5	0,7	0,7
	Sonstige Steuern	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
8.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	31,0	0,1	-2,2	0,1	0,1	0,3	0,:

Unternehmen:

Schloss Ribbeck GmbH

		Finanzplan z		- in 1	_				
Eir	า- น	nd Auszahlungsarten	lst 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Pian 2024	Plan 2025
1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	31,0	0,1	-2,2	0,1	0,1	0,3	0,3
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	27,8	28,5	28,3	28,5	28,5	28,0	27,0
3)	+/-	Sonderposten zum Anlagevermögen	-5,0	-21,0	-21,0	-21,0	-21,0	-21,0	-21,0
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	45,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6)	+/-	sonstige zahlungsun- wirksame Auf-wendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	. 0,0	0,0
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-42,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10)	ı	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	80,7	7,6	5,1	7,6	7,6	7,3	6,3
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ein	ı- u	nd Auszahlungsarten	Ist 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.0,0	0,0
16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-26,2	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	, 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26,2	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
22)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-26,2	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	. 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	. 0,0	0,0	0,0
30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	, 0,0	0,0
31)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ein- ι	und Auszahlungsarten	Ist 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34)=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35) =	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	54,5	2,6	0,1	2,6	2,6	2,3	1,3
37) +	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	160,3	214,8	214,8	214,9	217,5	220,1	222,4
38) =	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	214,8	217,4	214,9	217,5	220,1	222,4	223,7

Unternehmen: Schloss Ribbeck GmbH

1. Immaterielle Vermögensgegenstände 2. Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung) technische Anlagen und Betriebsausstattung Büroausstattung Ausstattung Küche und Restaurant Ausstattung Hausmeister Ausstattung Hausmeister Ausstattung Foyer / Shop Sonnenschirme 3. Finanzanlagen Summe Finanzanlagen Summe Finanzanlagen Summe Finanzanlagen			Investition	Isplan zum Wi	tschaftsplan f	Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	aftsjahr 2022		8 8		
Immaterialie Vernögensgegenstände Finanzierungsant 1st 2020 Plan 2021 Plan 2021 Plan 2021 Plan 2021 Plan 2021 Plan 2022 Plan 2022 Plan 2022 Plan 2022 Plan 2023 Plan 2023					- in T€ -						
Immateriale Vermögensegerestinde Immateriale Ve			Finanzierungsart	lst 2020	Plan 2021	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	dav. Fremdfinan- zierung	dav. Eigenfinan- zierung	Plan 2023	Plan 2024
Sachaningen (branchenspecifische Girederung) Sachaningen (branchens	+:	Immaterielle Vermögensgegenstände					٠		2.0		
Summe Immaterialle Vermögensgenstände		10									
Summe Immateriale Vermögenegegenstände											
Summe Immaterialle Vermögensgegenstätnde	02		7		3					36	
Summe Finanzanlagen Summe Finanzanlagen				3.4.5							
Summe Inmater felte Vermögensgegenstände 31,0 26,0 50 50 Lechnische Anlägen und Betriebzausstatung 31,0 26,0 25,0 50 25,0 Ausstatung vom Asstaurant 50 50 50 50 50 Ausstatung Keiner Salon 40,0 5,0 5,0 5,0 5,0 Ausstatung Fow I Shop 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 Ausstatung Fow I Shop 0,5 5,0 5,0 5,0 5,0 Sometrischime 3,0 3,0 5,0 5,0 5,0 5,0 Summe Finanzanlagen 3,0 5,0	_		02	740							,
Summe Inmaterialie Vermögensgegenstände 31,0 25,0 20,0 5,0 Sachaniagen (branchenspezifische Gliederung) 31,0 22,0 5,0 5,0 Browssietung (scheez Salon Aussietung Keiner Salon Aussietu									*		
Sachaniagen (transchenspezifische Gliederung) 31,0 25,0 25,0 25,0 Rechnische Anlagen und Beirebsausstattung 31,0 25,0 25,0 25,0 Ausstatung Keiner Salon 10,0 5,0 5,0 5,0 Ausstatung Keiner Salon 1,5 3,0 5,0 Ausstatung Husmeister 0,5 2,0 5,0 Ausstatung Keiner Salon 3,0 2,0 5,0 Sonnerschlime 3,0 2,0 2,0 Sonnerschlime 3,0 2,0 2,0 Summe Sachanlagen 3,0 2,0 2,0 Summe Finanzanlagen 3,0 2,0 2,0 Summe Finanzanlagen 3,0 2,0 2,0	S	mme Immaterielle Vermögensgegenstände	2	**		£					
2. Sacratining and (orancontons pagezinsche Unlederung) 31,0 25,0 25,0 5,0 25,0											
Package Pack	7	Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)									
Bittograusstellung 5.0 5.0 5.0 Ausstaltung Krüche und Restaurant 10,0 5.0 5.0 Ausstaltung Krüche und Restaurant 1,5 3.0 8.0 Ausstaltung Krüche und Restaurant 0.5 3.0 8.0 Ausstaltung Flair Krüche und Restaurant 0.5 2.0 8.0 Sonnenschlirme 3.0 8.0 8.0 8.0 Summe Sachanlägen 3.0 8.0 8.0 8.0 8.0 Summe Finarzanlägen 8.0 <td></td> <td>technische Anlagen und Betriebsausstattung</td> <td>- 1 41</td> <td>34.0</td> <td>25.0</td> <td>25.0</td> <td>25.0</td> <td></td> <td>. 50</td> <td>25.0</td> <td>25.0</td>		technische Anlagen und Betriebsausstattung	- 1 41	34.0	25.0	25.0	25.0		. 50	25.0	25.0
Ausstlatung Küche und Restaurant 10,0 5,0 Ausstlatung Keiner Salon 5,0 3,0 Ausstaltung Foyer / Shop 0,5 2,0 Ausstaltung Foyer / Shop 3,0 2,0 Sonnenschirme 3,0 2,0 Summe Sachanlagen 3,0 8 3. Finanzanlagen 8 3. Finanzanlagen 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 3. 8 8 4. 8 8 5. 8 8 6. 8 8 7. 8 8 8 8 8 8		Büroausstattung			5,0	2		5,0			(6.
Ausstatung Kleiner Salon 5,0 Ausstatung Hausmeister 1,5 Ausstatung Hausmeister 0,5 Sonnenschlime 3,0 Summerschlime 3,0 Summerschligen 3,0 Summerschligen 3,0 Summerschligen 3,0 Summerschligen 3,0		Ausstattung Küche und Restaurant			10,0			5,0	2,0		
Ausstatung Hausmeister 1,5		Ausstattung Kleiner Salon			5,0						
Ausstattung Foyer / Shop 0,5 Sonnenschirme 3,0 Sonnenschirme 3,0 Summe Sachanlagen 6 3. Finanzanlagen 7 Summe Finanzanlagen 8	÷	Ausstattung Hausmeister			1,5			0'8			
Sonnenschirme 3,0 Summe Sachanlagen 3,0 3. Finanzanlagen 8,0 3. Finanzanlagen 8,0 Summe Investitionen 8,0	-	Ausstattung Foyer / Shop		,	9'0			2,0			
Summe Finanzanlagen Summe Finanzanlagen Summe Finanzanlagen Summe Finanzanlagen		Sonnenschirme			3'0						
	4			•		*					
	ā								1.0		
	_										
	_										
3. Finanzanlagen Summe Finanzanlagen Summe Finanzanlagen Summe Investitionen Image: Control of the property of the	Sur	nme Sachanlagen									
3. Finanzanlagen Finanzanlagen Summe Finanzanlagen Summe Investitionen											
Summe Finanzanlagen Summe Investitionen	6,	Finanzanlagen		22							
Summe Finanzanlagen Summe Investitionen							£				
Summe Finanzanlagen Summe Investitionen							+ 1		5		
Summe Finanzanlagen Summe Investitionen											
Summe Investitionen.	Sur	nme Finanzanlagen									
Summe Investitionen.							3				
	Sur	nme Investitionen		i,		t					

:	1	=
	٢	2
	Ī	Ę
١	Ċ	,
•	ì	S
	đ	ō
	Š	2
١	2	2
i	i	2
	000	000
٠	<u>د</u>	2
	٢	=
	۹	2
ŧ	ď	3

. 5			Stellenübersich	bersicht zum M	Virtschaftspl	ht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	schaftsjahr 2	022					
Bereich/Betriebszweig	Ist	lst 2019	Ist	lst 2020	Plan	Plan 2021	Plan	Plan 2022	Plar	Plan 2023	Plan	Plan 2024	
	VK in %	Beschäftigte	VK in %	Beschäftigte	VK in %	Beschäftigte	VK in %	Beschäftigte	VK in %	Beschäftigte	VK in %	Beschäftigte	
1. Geschäftsführung	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	. 100,0	1,0	100,0	0,1	
2. kaufm. Assistenz	75,0	1,0	75,0	1,0	75,0	1,0	75,0	0,1	75,0	1,0	75,0	1,0	
3. Restaurantleitung	41,7	1,0	0'09	1,0					100,0	1,0	100,0	1,0	
4. Serviceleitung	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	
5. Servicefachkraft	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	
6. Servicefachkraft	41,7	1,0	90'09	1,0					100,0	1,0	100,0	0'1	
7. Auszubildene Service	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	
8. Küchenleitung	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	
9. Küchenfachkraft	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	
10. Küchenfachkraft	83,3	1,0	20'0	1,0		1			100,0	1,0	100,0	1,0	
11. Küchenhilfskraft	25,0	0,1		ľ							ινn.		
12. Auszubildener Koch	100,0	0,1	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	
13. Reinigungskraft	25,0	1,0	25,0	1,0	25,0	1,0	25,0	1,0	25,0	1,0	25,0	1,0	
14. Hausmeister	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	100,0	1,0	
15. Fachkraft Museum/Shop	100,0	. 2,0	100,0	2,0	100,0	2,0	100,0	2,0	100,0	2,0	100,0	2,0	
16. Fachkraft Marketing			25,0	1,0	25,0	1,0	25,0	1,0	25,0	1,0	25,0	1,0	
Simmen:		16.0		16.0		13.0		13.0	ā	16.0		16,0	



Wirtschaftsplan 2022

der

Märkische Ausstellungsund Freizeitzentrum GmbH

MAFZ Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Überblick über die aktuelle Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft

Auch im Wirtschaftsjahr 2022 wird die Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie im Fokus der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit des Erlebnisparks Paaren stehen. Bedingt durch die desaströsen Umsatzausfälle, hervorgerufen durch die langandauernde Schließung und der folgenschweren Untersagung der normalen Geschäftstätigkeit im Jahr 2020 und 2021, beginnt das Jahr 2022 mit einer äußerst angespannten wirtschaftlichen Lage.

Die Planung für das Wirtschaftsjahr 2022 erfolgt unter der Prämisse eines durchgehend möglichen Geschäftsbetriebes. Es wird unterstellt, dass keine neuen, erheblichen Einschränkungen seitens der Behörden erfolgen und dass die Besucher keine signifikante Zurückhaltung üben.

Für den gesamten Planungszeitraum ist davon auszugehen, dass die Tätigkeit des Erlebnisparks Paaren durch die Folgelasten des Vorjahres belastet wird.

Trotzdem wird im Wirtschaftsjahr 2022 die Weiterführung der inhaltlichen und strukturellen Neuausrichtung des MAFZ Erlebnisparks Paaren weiter fortschreiten. Darüber hinaus wird sich die Gesellschaft sich dem aktuell veränderten Wettbewerbsumfeld anpassen, sich den zu erwartenden Veränderungen im Freizeitverhalten der Bevölkerung stellen und den daraus resultierenden Trends Rechnung tragen.

Der in 2020/21 noch einmal modernisierte Auftritt des Erlebnisparks Paaren und die Fokussierung auf verschiedene Erlebnisbereiche dienen der weiteren Prägung der Markenidentität und werden zur Stabilisierung der Besucherzahlen im Jahr 2022 beitragen können. Insgesamt spielt das Gesamtstandortmarketing eine deutlich wachsende Rolle, um die Alleinstellungsmerkmale der Gesellschaft auch weiterhin gesamtwirtschaftlich zu vermarkten.

Das Umsatzziel 2022 ist mit 1.352,3 T€ sehr ambitioniert geplant. Die Realisierung dieses Umsatzzieles ist die Basis für die Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie aus dem Vorjahr. Ein wesentlicher Teil des Umsatzzieles ist erneut die weitere Einbindung der Geländepflege. Derzeit sind in der Planung nur punktuell zusätzliche Großveranstaltungen von Seiten Dritter, wie in den Vorjahren, integriert. Dies ist der derzeit herrschenden Zurückhaltung seitens der Fremdveranstalter geschuldet. Hinzu kommt die bereits erfolgte dauerhafte Absage der Veranstaltung "Blickpunkt Rind".

Die geplanten Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) korrespondieren mit den geplanten Umsatzerlösen.

Die bereits angekündigte Erhöhung des Mindestlohnes auf 12,00 € / Std. findet im Planansatz der Personalkosten ihren Niederschlag. Zusätzlich schlägt der anhaltende Fachkräftemangel mit zusätzlichen Kosten zu Buche.

Darüber hinaus muss von einer erheblichen zusätzlichen Belastung durch die stark gestiegenen Energiekosten ausgegangen werden, die sich im Anstieg der geplanten Raumkosten wiederspiegelt.

Diese Faktoren werden die wirtschaftliche Erholung der MAFZ GmbH massiv verzögern und stellen auch für die Folgejahre eine beträchtliche Belastung der gesamten Geschäftstätigkeit dar.

Entscheidend für die weiterhin erfolgreiche Entwicklung des MAFZ Erlebnisparks ist die Fortsetzung der Förderung und Unterstützung ausgewählter Veranstaltungen / Projekte durch den Landkreis Havelland, in seiner Eigenschaft als Hauptgesellschafter der GmbH und Eigentümer des gesamten Areals. Um die weitere positive Entwicklung zu verstetigen sind für die kurz-, und mittelfristige Entwicklung des MAFZ Erlebnisparks für die ff. Jahre dringend Investitionen in die Infrastruktur durch den Landkreis Havelland zu tätigen.

Der Haustierpark, 2014 als GEH Arche-Park anerkannt, wurde in den vergangenen Jahren weiterentwickelt. Unter Einhaltung aller Anforderungen der GEH, Ausbau des Tierbestandes und der Zucht sind wir als Mitglied in der Zusammenarbeit aller Archeparks unter dem Dach der deutschen Gesellschaft zur Erhaltung vom Aussterben bedrohter Nutztierrassen anerkannt. Dieses Potential soll weiterentwickelt werden, um für den Erlebnispark neue Zielgruppen zu erschließen und langfristig die zum Unterhalt notwendige Förderung kofinanzieren zu können.

Mit der Durchführung des Grünen Klassenzimmers wird ein wichtiges Bildungsangebot im Landkreis Havelland gesichert, welches von den Grundschulen sehr geschätzt wird. Nur mit einer festgeschriebenen Hilfe in Form einer sichergestellten Förderung des Landkreises ist es dem Erlebnispark Paaren möglich, für die Grundschulen im Havelland dieses interessante und vielseitige Angebot bereitzustellen. Es wird jährlich von weit über 1.000 Grundschülern angenommen und ist darüber hinaus zu einem wichtigen Botschafter geworden, der als Alleinstellungsmerkmal auch in andere Landkreise getragen wird, neue Besuchergruppen akquiriert und somit zusätzliche Umsätze generiert.

Auch 2022 wird mit der durch Aufsichtsrat- und Gesellschafterversammlung beschlossenen Terminverlegung der Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung (BraLa) als entscheidenden Erfolgsfaktor für die Erreichung des Umsatzzieles eine große Herausforderung an die Gesellschaft gestellt. Die BraLa als größte Einzelveranstaltung im MAFZ, mit einem Volumen von ca. 40 % der Umsatzerlöse wird konzeptionell weiter umgestaltet, wobei die Landestierschau ein unverzichtbarer Bestandteil bleibt.

Erschwerend kommt in diesem Jahr die kompliziertere Akquise von Ausstellern hinzu, da die Vorjahresveranstaltungen abgesagt wurde und der direkte Kontakt zu den Ausstellern auf Messen im Jahr 2020 und 2021 fehlt.

Die Landestierschau und die Landtechnikschau gestern und heute werden vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft direkt gefördert.

Die neue BraLa 2022 beinhaltet u.a. die weitere Schärfung der fachlichen Ausrichtung und die stärkere thematische Fokussierung der BraLa. Sie wird durch die Gesellschaft vorbereitet und erhält begleitende Unterstützung durch die Verbände. Die sich daraus ergebenen Risiken werden durch die feingliedrige Arbeit

der Gesellschaft thematisiert und abwägend nach Möglichkeit auf ein Minimum reduziert.

Der MAFZ Erlebnispark wird sich insbesondere durch die Gesamtheit aller Investitionen, aber auch durch den bereits begonnenen konsequent qualitativen Ausbau der Projekte im verschärften Wettbewerb behaupten können.

Zusätzliche Risiken für das wirtschaftliche Ergebnis ergeben sich aus den nicht vorherzusehenden Wetterbedingungen und potentiell vorhandenen Sicherheitsrisiken bei allen Veranstaltungen, die erheblichen Einfluss auf die Besucherzahl haben.

Die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie-Situation und die sich daraus ergebenden Folgen stellen nach Ansicht der Gesellschaft jedoch im Jahr 2022 und fortfolgend die größte Herausforderung dar, der sich die Gesellschaft seit ihrer Gründung gegenübergesehen hat.

Die aktuell bereits sehr angespannte Liquidität der Gesellschaft und die zu erwartende Verringerung des Eigenkapitals werden die Gesellschaft im gesamten Wirtschaftsjahr und auch danach vor große Probleme stellen, die nur durch die Unterstützung der Gesellschafter lösbar sein werden.

Unter Einbeziehung aller Faktoren und unter den eingangs genannten Prämissen plant die MAFZ GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 ein negatives wirtschaftliches Ergebnis i.H.v. -268,00 T€.

26.10.2021

Steffen Krebs Geschäftsführer Ute Lagodka Geschäftsführerin

			- in T€	• 8			
	= = =	lst 2020	genehmigter Plan 2021	-Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.	Umsatzeriöse	538,0	1161,2	1352,3	1636,3	1670,6	1705,
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,
3.	Andere aktivierte Eigenielstungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,
1.	Sonstige betriebliche Erträge	653,8	532,3	566,2	571,9	577,6	587,
	- davon innerbetriebi. Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,
	- davon Auflösung von Sonder- posten mit Rücklageanteil	74,0	78,0	78,0	75,0	75,0	75.
s.	Betriebsertrag	1191,8	1693,5	1918,5	2208,1	2248,2	2293,
3.	Materialaufwand	134,2	603,0	759,6	767,2	774,9	782
	 a) Aufwendungen f ür Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 	56,8	84,1	155,6	157,2	158,7	160
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	77,4	518,9	604,0	610,0	616,1	622
7.	Personalautwand	533,7	626,5	740,0	758,5	777,5	796,
	a) Löhne und Gehälter	405,1	515,5	6,606	621,5	637,0	652
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Alters- versorgung u. für Unterstützung	128,6	111,0	133,7	137,0	140,5	144
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0.
3.	Abschreibungen a) auf Vermögens-gegenstände des Anlage-vermögens und	133,8	121,2	109,2	115,0	115,0	115
	Sachanlagen b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	378,1	462,2	564,5	570,1	575,8	, 581
	- davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
	- davon Zuführungen zu Sonder- posten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
10.	Betriebsaufwand	1179,8	1812,9	2173,3	2210,8	2243,2	2276
11.	Betriebsergebnis	12,0	-119,4	-254,8	-2,7	5,0	17
12.	Erträge aus Betelligungen - davon aus verbundenen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
13,	Unternehmen Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausiehungen des Finanzaniagevermögens	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0
i	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
14.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
15.	Abschreibungen auf Finanz- anlagen und auf Wertpaplere des Umlaufvermögens	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	o
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,1	12,0	12,0	12,0	12,0	12
	- davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	o
17.	Finanzergebnis	-1,1	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0	-12
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10,9	-131,4	-266,8	-14,7	-7,0	5
19.	Erträge aus Gewinn- gemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinn- abführungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	c
20.	Aufwendungen aus Verfustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
21.	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	c
22.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C
23.	Außerordentliches Ergebnis	10,9	-131,4	-266,8	-14,7	-7,0	
24.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	C
25,	Sonstige Steuern	0,9	0,9	1,2	1,2	1,2	1
26.	Jahresgewinn/ Jahresveriust	16,2	-132,3	-268,0	-15,9	-8,2	4

13	aftsjahr 2022		
	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
22 22 22 22 22 22 23 23	-3,0	4,3	16,3
3	115,0	115,0	115,0
	-75,0	-75,0	-75,0
5	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0
1	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0
10	0,0	0,0	0,0
17	37,0	44,3	56,3
129	0,0	0,0	0,0
13	0,0	0,0	0,0
14 e	0,0	0,0	0,0
15 Somalge Emzanurgen aus 0,0 12,5 12,5 12,5	0,0	0,0	0,0
	15,0	15,0	15,0
17	15,0	15,0	15,0
	86,0	42,0	44,0
15	20,0	5,0	2,0
200	3,1	3,1	3,1
	0,0	0,0	0,0
222	109,1	50,1	49,1
133	-94,1	-35,1	-34,1
Financierungstätigkeit	57,0	16,0	16,0
	0,0	0,0	0,0
269 + Sonderposten zum	0,0	0,0	0,0
277	0,0	0,0	0,0
289	0,0	0,0	0,0
259	57,0	16,0	16,0
200	29,0	31,0	23,4
1937 Geselschafter	0,0	0,0	0,0
322	0,0	0,0	0,0
330	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus der	0,0	0,0	0,0
15 Mittelut Mittelabifluss 207,0 -23,9 -363,1	29,0	38,4	38,4
36) = Veränderung des 242,0 -119,5 -616,5 -	28,0	-22,4	-22,4
Finanzmittelbestandes	-29,1	-13,2	-0,2
37) * Finanzmittelbestand am 98,9 340,9 221,4 Finanzmittelbestand am 340,9 221,4 Finanzmittelbestand am 340,9 201,4	-395,1	-424,2	-424,2

_
늄
EB
\FZ(
ž
022
an
ftspl
chal
iTs
2

Stand: 05.10.2021	<u> </u>	- <u> </u>	,	April	ia.	<u> </u>		Ž.	, to o	Š	Š		Virtschaftsplan 022	enehmigter Virtschaftsplan 121
Umsatzerlöse	44,8	91,2	181,6	152,0	231.4	84.9	114.5	63.2	80.5	135.3	112.9	60.0	13523	11612
RHB	10,6	26,0	42,5	46,8	321,7	73,2	39,7	24,0	82,0	31,0	22.6	39,5	759.6	603.0
sonstige Erlöse	9'6	35,1	19,6	0,1	7,1	195,1	37,1	15,1	82,1	40,1	37,1	10,1	488,2	454,3
Rohertrag	43,8	100,3	158,7	105,3	-83,2	206,8	111,9	54,3	9'08	144,4	127,4	30,6	1080,9	1012,5
													e z	e
Personalkosten	60,2	26'5	2'09	2'09	65,0	62,4	61,3	61,3	63,3	63,3	62,3	59,8	740,0	626,5
Raumkosten	12,9	18,4	19,9	18,4	18,4	25,4	30,4	18,4	18,9	13,9	15,4	24,4	234,8	168,1
Pachtkosten	4,1	4,	4,1	4,	4,1	4,	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	48,8	48,8
Abschreibungen (Afa & GWG)	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	109,2	121,2
Instandhaltungen	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	48,0	43,0
sonstige Kosten	38,1	14,8	18,9	22,8	15,5	15,0	20,9	14,1	17,6	21,1	15,5	18,3	232,6	201,7
Summe der Aufwendungen	128,4	110,1	116,7	119,1	116,1	120,0	129,8	111,0	116,9	115,4	110,3	119,6	1413,4	1209,3
	3	14		,	- "									
Zinsautwendungen andere neutrale Aufwendungen	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0, 0 م	د. 0 د	12,0	12,0
			Ī			}		1	}	5)	o O	2	?
Zinseinnahmen	0'0	0,0	0'0	0,0	0'0	0'0	0'0	0,0	0,0	0'0	0'0	0'0	0,0	0,0
Steuerrückerstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0'0	0,0	0,0	0,0	0,0
	o O	C,O	0,0	0,0	0,0	C'O	c'o	0,0	0,0	C'0	0,0	0,0	0,87	78,0
Betriebsergebnis vor Steuern	-79,1	4,3	47,0	6,3	-193,8	92,3	-12,9	-51,2	-30,8	34,5	22,1	-83,5	-268,0	-132,3
Steuern v. Eink. u. Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0'0	0'0	0'0	0,0	0,0	0'0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	-79.1	4	47.0	-8.3	-193,8	92.3	-12.9	-51.2	-30.8	34.5	22.1	-83.5	-268,0	-132.3

CIII	
2	
0	
2	
I	
P	
EI	
O	
X.	
N	
4	
3	
E	
-	
믔	
2	
<u></u>	
#	
Ŧ	
SS	
3	
_	
_	

5.000,00 €
2.500,00 €
10.000,00 €
17.500.00 €

	Untersetzung des investitionsplanes MAFZ GmbH 2022 in Einzelpositionen	2 in Einzelpositionen		Afa Nutzungsdauer	Afa p.a.
æ	1. Garten-, Hallen- und Geländetechnik		Finanzierung	i N	
	Anbaugeräte	5.000,00 €	Eigen	ß	1.000,00 €
		5.000.00 €			*
	2. Bürotechnik, Messe- und Veranstaltungsausstattung	er e			
	netzwerkfähiger Kopierer A3 4c (Mietkauf)	2.500,00 €	Fremd	s	€00,00€
	a a				
		2.500.00 €			
	3. Gastronomie		100	ù.	
	3	.	žų.		
		y			
	4. Ausbau Erlebnispark			<i>\$</i> 1	
	Ausbauten	10.000,00 €	Fremd	20	≥00'00€
16		10.000.00 €	1		2,000,00 € p.a. 166,67 € mtl.

673

Stand 05.10.2021

Unternehmen: MAFZ GmbH

Stand:

05.10.2021

		Investitionsplan zum W	irtschaftsplan	für das Wirtse	plan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022				
			- in TE -		2		*		2
		Finanzierungsart	voraussichtl. Ist 2021	Plan 2022	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände								
	Software	Fremdfinanzierung / Mietkauf	0,0	0'0	0'0	0,0	20,0	5,0	2,0
	Marken		0,0	0'0	0'0	0'0	0,0	0'0	0,0
Sui	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	2,0	2,0
					140				×
7	Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)								
	Garten- und Geländetechnik	Fremdfinanzierung / Mietkauf	1,3	0'9	2'0	0'0	35,0	2'0	5,0
	Bürotechnik	Fremdfinanzierung / Mietkauf	0,0	2,5	0'0	2,5	2,0	2,0	2,0
	Messe- und Veranstaltungsausstattung	Eigenfinanzierung	0'0	0'0	0'0	0'0	4,0	0'9	8,0
	Gastronomieausstattung	Eigenfinanzierung	0'0	0'0	0'0	0,0	4,0	4,0	4,0
	EDV	Fremdfinanzierung / Mietkauf	0'0	0'0	0'0	0'0	20,0	4,0	4,0
	Stallungen im Archepark	Förderung / Eigenfinanzierung	0'0	0'0	0'0	0'0	4,0	4,0	4,0
	Ausbau Erlebnispark	Förderung	0,0	10,0	0'0	10,0	10,0	10,0	10,0
	Anhänger	Eigenfinanzierung	0,0	0'0	0'0	0'0	. 0,0	0'0	0'0
	Tiere	Förderung	4,0	0'0	0'0	0'0	1,0	1,0	1,0
Sur	Summe Sachanlagen		5,3	17,5	2,0	12,5	80,0	36,0	38,0
æ					i.e.				
3.	Finanzanlagen				6		8 8		
	Wertpapier (Deka-Fonds)	Kauf	3,1	3,1	3,1	0,0	3,1	3,1	3,1
					*				
					ř.		ā		
Sui	Summe Finanzanlagen		3,1	3,1	3,1	0,0	3,1	3,1	3,1
	,								60
Sur	Summe Investitionen		8,4	20,6	8,1	12,5	. 103,1	44,1	43,1

Unternehmen:

MAFZ GmbH

05.10.2021

Bereich/Betriebszweig	Ist	2019	İst	2020	Ist	2021	Pla	n 2022
	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte
1. Geschäftsführung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
2. Verwaltung & Projektbearbeitung	7,0	8,0	7,0	8,0	7,0	8,0	7,0	8,0
2.1 Verwaltung	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0
2.2 Projektbearbeitung	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
3. Werkstatt / Gelände	. 7,0	9,0	7,0	9,0	7,0	8,0	6,0	7,0
4. Gastronomie	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
5. geförderte Maßnahmen	6,0	6,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Summen:	24,0	27,0	21,0	24,0	21,0	23,0	20,0	22,0



Wirtschaftsplan 2022

der

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH



Wirtschaftsplan 2022

		Seite
	VORBEMERKUNGEN	1, 2
1.	Leistungsplanung Erläuterungen	3
2.	Erlös-, Aufwands- und Ergebnisplanung Erläuterungen	4, 5 6, 7, 8
3.	Arbeitskräfte, Personalkosten, Durchschnitts- vergütung Erläuterungen	9 10
4.	Investitionen, Maßnahmen und Finanzierung Erläuterungen	11 12
5.	Instandhaltung, Maßnahmen und Finanzierung Erläuterungen	13 14

M. Köhler

Geschäftsführer



VORBEMERKUNG

Die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH ist mit dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) aus dem Jahr 2016 in der Fassung vom 08.04.2019 mit der Planung, Organisation und Durchführung des Linienverkehrs gemäß § 42 PBefG im Bediengebiet des LK HVL beauftragt. Grundlage dafür bilden 45 Linienkonzessionen mit einer Laufzeit bis Mai 2026.

Die Leistungsdaten beziehen sich auf den Fahrplanstand 29.04 2021 und beinhalten die vollständige Jahresleistung aus der Umsetzung des Buskonzeptes weiteres Havelland der Prioritätsstufe 2 aus dem Jahr 2021, hier touristische Rundlinie.

Eine schnelle Erholung bei den Fahrgastzahlen und der Umsätze auf dem Niveau der Leistungen vor Corona-Zeiten wird gegenwärtig als unrealistisch betrachtet. Mit einer Entspannung rechnen Experten zunächst nicht vor den Jahren 2022 bis 2023. Ob es entsprechende Entschädigungsleistungen wie in den Jahren 2020 und 2021 geben wird, ist nicht absehbar. Wir haben ohne eine Entschädigung geplant. Grundsätzlich haben sich infolge der Pandemie aber auch die Arbeitsbedingungen verändert. Mobiles Arbeiten wird Bestandteil der Arbeitsprozesse sein und das Nutzungsverhalten unserer Fahrgäste verändern. Daher ist der Wirtschaftsplan 2022 bezogen auf die Umsätze aus Fahrgeldeinnahmen in seiner Entwicklung konservativ betrachtet. Die negativen Auswirkungen auf das Jahresergebnis können aufgrund der aktuellen Entwicklungen nicht verlässlich beurteilt werden. Die Eintrittswahrscheinlichkeit auf Grund der Vorjahreserfahrungen (2020/21) wird jedoch als realistisch eingeschätzt.

Rückstellungen, soweit zutreffend, für etwaige Zahlungsverpflichtungen im Rahmen des Einnahmenaufteilungsverfahrens mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, aber auch für Personalkosten (Arbeitszeitkonten, Urlaub) u. a. wurden mit kaufmännisch gebotener Vorsicht berücksichtigt.



Für das Jahr 2022 ist eine neue Verkehrserhebung geplant, welche Grundlage für die Einnahmenaufteilung der Jahre 2021, 2022 und 2023 bilden soll. Alle anderen vorherigen Jahre sind auf Grund der Spezifikation ÖPNV-Rettungsschirm 2020 und 2021 dann bereits vollständig abgerechnet. Wir gehen auch weiterhin wegen der Einschätzungen zur Pandemieentwicklung von keiner Entlastung der Einnahmensituation aus.

Eine Tarifanpassung im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zum 1. Januar 2022 wurde nicht beschlossen.

Für die Personalkostenplanung sind Grundlage durchschnittlich 244 Mitarbeitende ohne AZUBI. Der aktuell gültige Tarifvertrag TV-N BRB in seiner neuesten Fassung vom 08. und 20.11.2020 bildet die Basis für die Berechnungen und vermittelt wegen der langen Laufzeit bis 31.12.2023 ein realistisches und transparentes Kostenbild.

Die HVG plant für 2022 Investitionen von insgesamt 3,664 Mio. EUR, davon rund 3,4 Mio. Euro für die diesjährige Fahrzeugbeschaffung.



1. Leistungsplanung

		lst	WP	FS WP	WP
-	Angaben in 1000 mit einer Kommastelle	2020	2021	2021	2022
	Wagenkilometer	7.364,1	7.915,8	7.424,4	7.515,2
1.	dav. Linienverkehr	7.264,8	7.789,8	7.360,9	7.451,7
2.	dar. Fremdvergabe	1.787,6	1.890,6	1.797,5	1.764,7
3.	dav. Ersatzverkehr	0,4	4,0	0,0	0,0
4.	dav. Sonderform	35,7	41,0	23,5	23,5
5.	dav. freigestellter Verkehr	11,4	8,0	4,0	4,0
6.	dav. Verkehr mit Miet-KOM	51,8	73,0	36,0	36,0

Erläuterung zu:

- 1. Leistungsplanung
- zu 1. Fahrplan-Planungsstand zum 29.04.2021. Hier abgebildet ist die Wochenendbedienung der touristischen Ziele auf den Linien 661, 680 und 687 und das Rufbusangebot an den Wochenenden im Milower Land. Pandemiebedingt wurden diese Einführungen auf Juni 2021 verschoben, sollten sich aber im Wirtschaftsjahr 2022 voll auswirken.
- zu 2. Fremdvergabe an andere Nachauftragnehmer zur Abdeckung erhöhter Leistungen aus Kapazitätsenpässen. Berücksichtigt wurde die Rücknahme von Wochenendverkehren.
- zu 3. Ersatzverkehr nach Bedarf bei Havarie-Einsätzen; nicht planbar.
- zu 4. Sonderform nach § 43 PBefG mit den Rathenower Werkstätten und im Bereich Nauen mit dem Da-Vinci-Campus und der LAFIM . Vertrag mit dem Landkreis Havelland zur Beförderung von Schülern zum Sportund Schwimmunterricht.
- zu 5. Verträge mit einzelnen Schulen im Bereich Rathenow zur Beförderung von Schulklassen zum Schwimmunterricht.
- zu 6. Der Mietomnibusverkehr umschließt Ferienzielfahrten der Schulen, Ausflugsfahrten und sonstigen Mietwagenverkehr. Durch die Konzentration der Kapazitäten auf den Linienverkehr werden hier keine Leistungssteigerungen berücksichtigt.



2. Erlös-, Aufwands- und Ergebnisplanung

	Angaben in 1000 € mit einer Kommastelle	lst 2020	WP 2021	FS WP 2021	WP 2022
A.	Erlöse/Erträge				
I.	Umsatzerlöse	16.815,6	18.194,6	19.613,9	19.503,1
1	. Linienverkehr (LV)	4.846,7	5.603,5	4.986,2	5.553,0
	dar. Linienverkehr	2.201,3	3.220,2	2.307,6	2.840,3
	dar. Schülerverkehr	3.028,2	3.285,3	3.115,1	3.234,2
	dar. EAV lfd. Jahr	-725,0	-1.000,0	-650,0	-650,0
	dar. EAV Vorjahre	271,9	5,0	150,0	75,0
	dar. Sonderform LV/BV	<i>55,5</i>	78,0	53,5	43,5
	dar. Sonderform LV/SV	14,8	15,0	10,0	10,0
7	dar. sonstiger LV 2. Ersatzverkehr	0,0 1,3	0,0 11,5	0,0 0,0	0,0 0,0
	S. Verkehr mit Miet-KOM	1,3 96,9	11,3 185,1		100,8
-	. freigestellter Verkehr	<i>31,5</i>	20,0	100,8 10,0	100,8
	i. Bedienverträge	119,1	125,0	120,0	120,0
	b. Werbung	130,0	130,0	115,0	125,0
	7. Übrige Erlöse	976,6	42,7	900,0	50,0
	3. Ausgleichszahlungen	10.613,5	12.076,8	13.381,9	13.544,3
	dar. Erstattungen gem. SGB IX	179,1	171,9	167,9	144,6
	dar. LK HVL ehemals § 45 a	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
	dar. LK HVL ÖDA	8.284,7	9.674,2	10.970,3	11.153,2
	dar. LK HVL Bonus/Malus	90,3	116,7	129,7	131,5
	dar. Förderung PlusBus	59,4	114,0	114,0	115,0
II.	sonstige Erträge	1.728,3	670,9	789,2	647,6
9	Auflösung GVFG/Investzuschüsse	692,6	495,9	504,2	435,6
10	D. Auflösung von Rückstellungen	657,2	50,0	100,0	50,0
	1. Stromerzeugung	20,8	25,0	20,0	22,0
	2. Anlagenabgang	4,2	<i>15,0</i>	<i>15,0</i>	15,0
	3. Schadenersatz	162,2	50,0	50,0	50,0
1.	4. Sonstige übrige Erträge	191,3	35,0	100,0	75,0
А.	Summe Erlöse/Erträge gesamt	18.543,9	18.865,5	20.403,1	20.150,7
В.	Aufwand				
ı.	Materialaufwand	2.195,6	2.541,4	2.399,8	2.493,7
	5. Treibstoffe	1.471,2	1.998,4	1.806,5	1.885,2
	6. Material- u. Ersatzteilkosten	<i>547,3</i>	478,0	530,3	545,0
	7. Dienst- u. Arbeitsschutzkleidung	160,8	50,0	50,0	50,0
	8. Sonstiges	24,5	30,0	20,0	20,0
19	9. Skonti u. ä.	-8,2	-15,0	-7,0	-6,5
II.	Bezogene Leistungen	4.825,5	4.999,2	4.827,6	4.875,1
20	O. Anmietung KOM Nachauftragnehmer	3.902,2	4.067,2	3.918,6	3.945,1
	dar. Linienverkehr	3.902,2	4.067,2	3.918,6	3.945,1
	dar. sonstige Verkehre	0,0	0,0	0,0	0,0
	 Fahrzeug-Versicherungen 	289,8	240,0	251,7	255,0
	2. fremde Werkstattleistungen	148,1	215,0	150,0	155,0
	3. fremde Dienstleistungen	140,9	192,0	160,0	165,0
2.	4. Sonstige Fremdleistungen	344,5	285,0	347,3	355,0
	dar. KOM-Innenreinigung	119,2	85,0	122,0	125,0
	dar. Aufwand EDV/Funk/RBL	225,3	200,0	225,3	230,0
	dar. Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0



	Angaben in 1000 € mit einer Kommastelle	lst 2020	WP 2021	FS WP 2021	WP 2022
III.	laufender Personalaufwand	7.890,0	8.230,8	8.241,2	8.698,3
	5. Löhne/Gehälter ges.	7.477,4	7.861,8	7.692,9	8.041,8
	6. Azubi-Entgelte	110,5	140,0	172,1	246,7
	7. Vermögenswirksame Leistungen	5,6	6,0	5,1	4,8
	8. Abfindungen	11,4	0,0	6,0	0,0
	9. Sonderzahlungen	285,1	223,0	365,1	405,0
IV.	Sozialaufwendungen gesamt	1.819,0	2.078,8	1.839,1	1.920,4
3	O. Arbeitgeberanteil SV ges.	1.508,9	1.761,0	1.530,4	1.599,8
3	1. ZVK-Beitrag	225,6	235,8	224,1	235,6
3	2. Berufsgenossenschaft	84,5	82,0	84,6	85,0
	Personalaufwand	9.709,0	10.309,6	10.080,3	10.618,7
V. 3	3. Abschreibungen gesamt	2.673,3	2.538,4	2.781,0	2.905,1
VI.	sonst. betr. Aufwendungen	908,3	1.311,7	881,9	1.428,8
_	4. Mieten und Pachten	124,1	95,2	106,2	85,0
	5. Versicherungen	35,0	35,0	37,5	39,0
	6. Energie/Gas/Wasser	101,2	100,0	115,0	117,5
	7. Reparaturen, Instandhaltungen	88,7	595,0	90,0	595,0
3	8. Rechts-, Beratungs- u. Prüfungskosten	46,1	25,0	25,0	27,0
_	9. Schadensfälle	0,1	2,0	1,0	1,0
	0. Gebäudereinigung/Pflege Außenanlagen	77,7	63,5	75,0	77,5
4	1. Arbeitssicherheit/Betriebsarzt	23,8	31,0	25,0	27,0
	2. Weiterbildungskosten	74,4	65,0	75,0	80,0
4	3. Nebenkosten des Geldverkehrs	68,8	45,0	50,0	50,0
4	4. Gebühren, Beiträge und Konzessionen	50,7	32,0	50,0	52,0
	5. Müllbeseitigung	12,2	9,0	12,5	13,0
	6. Qualitätsmanagement	7,3	8,5	8,5	8,5
	7. Schwerbehindertenausgleichsabgabe	17,1	14,5	17,0	22,1
	8. Reisekosten/Bewirtung	4,1	5,0	5,0	5,5
	9. Büromaterial	10,7	10,0	10,0	12,0
	0. Werteberichtigungen	26,6	15,0	15,0	15,0
_	Telefon- und Kommunikationskosten	27,6	27,0	30,0	32,0
	2. Aufsichtsratsvergütung	1,2	1,0	1,2	1,2
	3. Porto/Frachtkosten	27,5	30,0	30,0	30,0
	4. Werbung	27,5	50,0	50,0	80,0
	5. Fachliteratur	2,6	3,0	3,0	3,5
5	6. Übrige Aufwendungen	53,3	50,0	50,0	55,0
В.	Summe Aufwendungen	20.311,7	21.700,3	20.970,6	22.321,4
5	7. Zinsergebnis	-121,3	-76,1	-70,8	-97,3
	dar. Zinsen und ähnliche Erträge	6,0	1,0	5,0	5,0
	dar. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	127,3	77,1	75,8	102,3
C.	Ergebnis			<u> </u>	
	vor Steuern	-1.889,1	-2.910,9	<i>-638,3</i>	-2.268,0
	8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1,0	10,0	5,0	5,0
	9. Sonstige Steuern	10,5	10,0	10,5	10,5
6	0. Außerordentliche Erträge	2.498,7	3.467,5	426,3	446,4
	dar. Ausgleich LK HVL Trennungsrechnung	2.498,7	3.467,5	426,3	446,4
D.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	598,1	536,6	-227,5	-1.837,1



Erläuterung zu:

2. Erlös-, Aufwands- und Ergebnisplanung

Umsatzerlöse

- zu 1. Erlöse aus dem Linienverkehr nach § 42 PBefG.
 - Die vorgesehene Tarifanpassung im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg in Höhe von 1,67% wurde in den Gremien nicht beschlossen und ist somit nicht Bestandteil dieser Planung.
 - Erlössteigerungen aus der Umsetzung des Buskonzeptes "weiteres Havelland" sind in geringem Umfang geplant und basieren auf vorsichtigen Schätzungen.
 - Genehmigte Sonderformen des Linienverkehrs für den Schulstandort Nauen, Da-Vinci-Campus und die Rathenower Werkstätten.
- zu 2. Planung anhand von Erfahrungswerten für nicht kalkulierbare Havarie-Einsätze.
- zu 3. Planung anhand von Erfahrungswerten in Anlehnung an den Werten aus dem Jahr 2021.
- zu 4. Hier enthaltene Erlöse für Fahrten der Schulen zum Schwimmunterricht, hauptsächlich im Bereich Rathenow.
- zu 5. Zuschüsse der Stadt Nauen für die Citylinie 666, der Gemeinde Wustermark für die Linien 662/655, der Stadt Ketzin für die Linie 662 sowie der Gemeinde Schönwalde-Glien für die Linie 671.
- zu 6. Erlöse aus der Vermietung von Werbeflächen, hauptsächlich an und in KOM. Durch die Ausstattung von Fahrzeugen mit TFT-Monitoren und die damit verbundene Nutzung als digitale Werbefläche für Firmen, Vereine, Kommunen etc. bestehen hier Bestrebungen zur Neukundengewinnung und Erlössteigerung.
- zu 7. Die übrigen Erlöse resultieren aus Leistungen im Zusammenhang mit dem sonstigen Berufsverkehr, dem nicht freigestellten Verkehr und den sonstigen Erlösen aus dem KOM-Betrieb sowie nach der Umgliederung gemäß BilRUG aus Lagerverkäufen an Nachauftragnehmer, Vermietung von Stellplätzen, Erlösen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Waschanlagen und Schrottverwertung.
- zu 8. Die Erstattung von Fahrgeldausfällen nach § 228 ff. SGB IX erfolgt anhand der Verkehrserlöse mit einem Prozentsatz von 3,03 %.
 - Der Ausweis von Ausgleichszahlungen für die Schülerbeförderung, ehem. § 45 a PBefG, erfolgt für den Aufgabenträger auf Basis der Vorjahreswerte.
 - Seit dem 01.06.2016 gilt der öffentliche Dienstleistungsauftrag mit dem Landkreis Havelland. Eine Anpassung der Ausgleichsleistungen erfolgte für die Mehrleistungen im Zusammenhang mit dem Buskonzept "weiteres Havelland".
 - Förderung lt. Verwaltungsvorschrift PlusBus des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung.



Sonstige Erträge

- zu 9. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens ...
 - 1. für erhaltene Investitionszuschüsse nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG);
 - 2. mit Rücklagenanteil gemäß § 4 Fördergebietsgesetz;
 - 3. Investitionszuschüsse des Landkreises Havelland.
- zu 10. Auflösung von Rückstellungen im Zuge der Jahresabschlussarbeiten.
- zu 11. Ertäge aus der Lieferung elektrischer Energie in das Netz der E.ON edis AG über die Photovoltaikanlagen an den Standorten Rathenow und Falkensee.
- zu 12. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.
- zu 13. Erträge aus regressierten Unfallschäden.
- zu 14. Erträge aus Verwaltungsgebühren, Schulungen und sonstigen Betriebsleistungen.

zu 15. Materialaufwand

Die Treibstoffplanung erfolgt auf der Grundlage des durchschnittlichen Verbrauchs der Vorjahre, bezogen auf die aktuellen Nutzwagenkilometer. Der Einkaufspreis wurde mit von der aktuellen Marktlage per Juli 2021 abweichenden 1.02 €/Ltr. DK kalkuliert.

- zu 16. Bei den Material- und Ersatzteilkosten handelt es sich hauptsächlich um Ersatzteile für die Reparatur der Omnibusse in den firmeneigenen Werkstätten. Preissteigerungsentwicklungen wurden berücksichtigt.
- zu 17. Die Gesamtkosten für die Dienstbekleidung trägt das Unternehmen.
- zu 18. Ausstattung von Haltestellen, Druckkosten.
- zu 19. Erträge aus der Inanspruchnahme von Skonti und erhaltene Boni von Lieferanten.

Bezogene Leistungen

- zu 20. Aufwand für den Einsatz von Fremdunternehmern im Linienverkehr.
- zu 21. Haftpflicht und Kasko-Umlagen für KOM.
- zu 22. Erforderliche Reparaturen an KOM durch Fremdfirmen inklusive Karosserieinstandsetzungen an KOM zur Werterhaltung und Laufzeitverlängerung.
- zu 23. Fremde Dienstleistungen durch die Firma WISAG für Fahrausweiskontrollen, Provisionen der Agenturen für den Verkauf von Fahrausweisen.
- zu 24. KOM-Innenreinigung, Aufwand EDV aus bestehenden Wartungs- und Dienstleistungsverträgen, Funknetzkosten.



laufender Personalaufwand

- zu 25. siehe Seite 10 Erläuterung zu
 - 32. *3. Arbeitskräfte, Personalkosten, Durchschnittsvergütung.*

Abschreibungen

zu 33. Abschreibungen linear gemäß § 253 Abs. 2 HGB: 10 Jahre; außerplanmäßige Abschreibungen sind nicht vorgesehen.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

- zu 34. Sonstige Mieten für Matten und Container.
- zu 35. Haftpflicht für Vermögens- und Umweltschäden EC- (Extended-Coverage) und Feuerversicherung für Fahrzeuge etc.
- zu 36. selbsterklärend.
- zu 37. Instandhaltung von Anlagegütern, siehe 5. Instandhaltung, Maßnahmen und Finanzierung.
- zu 38. Aufwand für die Erstellung der Jahresabschlüsse und sonstige Rechts- und Beratungskosten.
- zu VI. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten alle restlichen Kosten, die zusätzlich zum operativen Geschäft gehören.

Zinsergebnis

zu 57. Ergebnis aus den Guthabenzinsen der Geschäftskonten und Zinsraten für laufende Darlehen bei Kreditinstituten sowie den Zinsaufwendungen gemäß § 253 (2) HGB.

Steuern

- zu 58. Kfz-Steuern und anteilige Grundsteuern.
- zu 59. Außerordentliche Erträge entstehen durch Vorgänge, die durch den Unternehmenszweck verursacht werden, aber im normalen Betrieb unüblich sind. Hierzu zählen beispielsweise Erträge durch das BilMoG.



3. Arbeitskräfte, Personalkosten, Durchschnittsvergütung

		lst	WP	FS WP	WP
		2020	2021	2021	2022
l. 1.	Arb./Angest. insgesamt				
1	Durchschnittswerte	242,0	245,0	242,0	244,0
	dar. ruhende Arbeitsverhältnisse	5,0	4,0	3,0	3,0
	dar. Altersteilzeit	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Auszubildende	13,0	15,0	16,0	17,0
	dar. Berufskraftfahrer	10,0	12,0	12,0	13,0
	dar. Mechatroniker	3,0	3,0	4,0	4,0
II.	Aufwand für Personal in T€	9.709,0	10.309,6	10.080,3	10.618,7
	laufender Personalaufwand	7.890,0	8.230,8	8.241,2	8.698,3
3.	Löhne/Gehälter gesamt	7.477,4	7.861,8	7.692,9	8.041,8
4.	Azubi-Entgelte	110,5	140,0	172,1	246,7
5.	Vermögenswirksame Leistungen	5,6	6,0	5,1	4,8
6.	Abfindungen	11,4	0,0	0,0	0,0
7.	Sonderzahlungen	285,1	223,0	365,1	405,0
	Sozialaufwendungen	1.819,0	2.078,8	1.839,1	1.920,4
8.	Arbeitgeberanteil SV gesamt	1.508,9	1.761,0	1.530,4	1.599,8
	ZVK-Beitrag	225,6	235,8	224,1	235,6
	. Berufsgenossenschaft	84,5	82,0	84,6	78,0
11	. Durchschnittsvergütung Bruttolöhne/				
	-gehälter je AK pro Monat in €	2.673,04	2.749,93	2.774,79	2.884,84
12	. Durchschnittsvergütung Personal-				
	kosten je AK pro Monat in €	3.270,32	3.429,12	3.378,96	3.511,68



Erläuterung zu:

3. Arbeitskräfte, Personalkosten, Durchschnittsvergütung

Die Planung sieht derzeit eine Beschäftigung von durchschnittlich 244 Mitarbeitern vor. Altersbedingtes Ausscheiden und die dadurch notwendige Ersatzbeschaffung neuer Arbeitskräfte wurden berücksichtigt.

Die Verhandlungen zum Tarifvertrag TV-N BRB wurden im November 2020 beendet.

Dieser gilt nunmehr bis 31.12.2023 und bildet somit eine solide Planungsgrundlage.

Explizit ergeben sich hier für 2022 Änderungen im Hinblick auf die Sonderzahlung (variabel) im Juni infolge der Erhöhung von 1 € auf 3 € je Arbeitstag des vorangegangenen Kalenderjahres.

Gegenüber März 2021 gibt es im März 2022 eine Tariftabellenanpassung von 5,0 %; effektiv wird sich diese Anpassung mit ca. 4,5 % bei der HVG auswirken.

- zu 3. Azubi-Entgelte für 17 Auszubildende.
- zu 7. Hier enthalten sind Jubiläumszuwendungen, die Sonderzahlung nach der Regelung des TV-N von 1000 €/Mitarbeitenden im Monat November und die Sonderzahlung gemäß TV-N BRB Urlaubsgeld.
- zu 8. Beiträge im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge.

Soweit zutreffend, wurden bei den Erlösen und Aufwendungen Rückstellungen bzw. ihre Auflösung (Jahresurlaub usw.) berücksichtigt.



4. Investitionen, Maßnahmen und Finanzierung

6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	130.000,0	130.000,0	-	-
5.	Andere Anlagen	50.000,0	50.000,0	-	-
4.	Maschinen und Anlagen	35.000,0	35.000,0	-	
3.	Fahrzeuge im Personenverkehr	3.362.876,0	62.876,0	-	3.300.000,0
2.	Grundstücke/Gebäude	45.000,0	45.000,0	-	-
1.	Software	42.000,0	42.000,0	-	-
	Maßnahmen	WP 2022	dav. Eigenm.	LK HVL	dav. Kredit
	- Angaben in €-			Fördermittel	



Erläuterung zu:

4. Investitionen, Maßnahmen und Finanzierung

zu 1.	Software	Server Lizenzen Windows 2019Lizenzerweiterungen iCenter/DMM/RTM
zu 2.	Grundst./Geb.	· Notwendige Ersatzinvestitionen auf den Betriebshöfen
zu 3.	Fahrzeuge	· 10 KOM für den Linienvekehr
zu 4.	Masch./Anlagen	 abnutzungsbedingter Ersatz Werkstattausstattung gesetzliche Vorgaben Sonderwerkzeuge, Prüftechnik
zu 5.	Andere Anl./EDV	· Erweiterung/Ausbau RBL
zu 6.	BGA	 diverse Ausstattung PC Netzwerksicherung und -erweiterung Sonstige/highQ techn. Erweiterung Erweiterung IVU-DB Server



5. Instandhaltung, Maßnahmen und Finanzierung

- Angaben in € -

1.	Betriebshof Nauen	315.000,0	315.000,0	-
2.	Betriebshof Rathenow	95.000,0	95.000,0	-
3.	Betriebshof Falkensee	185.000,0	185.000,0	-
4.*	KOM, Karosserie, Lack, Unterbsch.	80.000,0	80.000,0	
1 4.	gesamt	675.000,0	675.000,0	-

^{*} anteilig in fremde Werkstattleistungen und fremde Dienstleistungen enthalten



Erläuterung zu:

5. Instandhaltung, Maßnahmen und Finanzierung

zu 1.	Nauen	 Hofbefestigung (Fortschreibung
ZU I.	1100011	riorberestiguing (rortsein eibung

- Malerarbeiten am Verwaltungsgebäude alt/Fassade (Fortschreibung)

- Ausbesserung Boden Werkstatt

- Umrüstung Beleuchtung

zu 2. Rathenow - Betriebshof: Ausbesserung Hoffläche (Fortschreibung)

- KOM-Halle Dachkranz/Malerarbeiten (Fortschreibung)

- Erneuerung Dachrinne

- Tore Waschhalle

- Umrüstung Beleuchtung

zu 3. Falkensee - Hofbefestigung

- Verwaltungsgebäude Sanierung (Fortschreibung)

· Erneuerung Decken

· Erneuerung Fußboden

· Malerarbeiten

· Türblätter

- Waschhalle Fassade (Fortschreibung)



Wirtschaftsplan 2022

der

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH

Wirtschaftsplan 2021



BahnTechnologie Campus Havelland GmbH Bahnhofstraße 2 14641 Wustermark Ortsteil Elstal www.btc-havelland.de

Stand: 24. November 2020

Anlage: Beschlussvorlage V.20/03/B.040

Wirtschaftsplan 2021 der

BahnTechnologie Campus Havelland GmbH – BTC GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan gemäß § 14 Absatz 2 Nr. 1 Eigenbetriebsverordnung – EigV

Mit notarieller Beurkundung am 22.12.2015 hat der alleinige Gesellschafter der BTC Havelland GmbH, die Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft, das Stammkapital auf 500.000,00 EURO erhöht und die neu gebildeten Geschäftsanteile an drei weitere Gesellschafter mit übertragen. Aufgabe der BTC GmbH ist es u. a., den ehemaligen Rangierbahnhof in der kreisangehörigen Gemeinde Wustermark zu einem bahnaffinen Gewerbegebiet und Wissenschaftsstandort Schienenverkehrstechnik zu entwickeln.

Nachdem der Zuwendungsbescheid im Dezember 2016 dem Landkreis Havelland zugegangen war, erfolgte für den weiteren Fortgang der Entwicklungsmaßnahme die Unterzeichnung des sog. Vertrags über städtebauliche- und Erschließungs-Leistungen mit dem Landkreis Havelland Anfang des Jahres 2017. Die Abrechnung der nicht zuwendungsfählgen Kosten der BTC GmbH ist im Rahmen des Vertrags über städtebauliche- und Erschließungs-Leistungen zwischen Landkreis Havelland ./. BTC GmbH geregelt. Ein Verfahren hierzu wurde untereinander abgestimmt. Die Abrechnung der Fördermittel mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) erfolgt unmittelbar durch den Landkreis Havelland.

Die im Eigentum der BTC GmbH befindlichen Flurstücke bilden den Bauabschnitt West (BA West) des ehemaligen Rangierbahnhofs Wustermark (Bahnbetriebswerk) im Ortsteil Elstal der Gemeinde Wustermark sowie weitere Flurstücke im östlichen Teil des Rangierbahnhofes (BA Ost), welche in 2018 vom Bundeseisenbahnvermögen (BEV) erworben wurden.

Insgesamt sind circa 450.000 m² im Eigentum der BTC GmbH, die zum überwiegenden Anteil entwickelt werden können. Aus dem BTC-Gelände soll ein campusartiges Gewerbegebiet entwickelt werden, welches für bahnaffines Gewerbe, Schulung- und Ausbildungsbetriebe für Bahnberufe und bahntechnischer Entwicklung und Forschung dienen soll.

Der für den BA West beantragte und im Dezember 2019 zugestellte Änderungsbescheid der ILB wurde inhaltlich auf die Finanzierung des BA West angepasst und der Durchführungszeitraum auf den 31.12.2020 festgelegt. Zusätzlich haben im Laufe des Jahres 2020 die Einschränkungen der COVID-19 Pandemie u. a. auch zeitliche Anpassungen im Bauablauf gefordert. Das beauftragte Planungsbüro für die Leit- und Sicherungstechnik (LST), Oberleitungsanlagen (OLA) und Gleisfeldbeleuchtung (50 Hz) konnte die Leistungen im Bereich LST nicht im gewünschtem Maße erbringen, so dass eine Teilkündigung des Vertragsbestandteiles LST erfolgte. Dieses Planungsbüro ist seit Mitte 2020 im Insolvenzverfahren, durch die COVID-19 Einschränkungen war eine Zusammenarbeit in der ersten Jahreshälfte 2020 nur sehr eingeschränkt bzw. nicht möglich. Ein Fach-Planungsbüro für Leit- und Sicherungstechnik, welches die Aufgaben LST übernommen hat, konnte vertraglich gebunden werden und die Planungen prüffähig abschließen. Die Fortführung der entsprechenden Leistungsphasen zu den Gewerken OLA und 50 Hz ist in Klärung, hierzu musste juristischer Beistand hinzugezogen werden.

Neben der angepassten Kostenplanung im Gewerk LST und der Kostenentwicklung ob zusätzlicher Leistungen wurde ein Änderungsantrag an die ILB auch zur Anpassung des Durchführungszeitraumes auf den 31.12.2021 durch den Landkreis Havelland gestellt. Für den BA Ost wurde der Antrag nach der GRW-I bei der ILB im Juni 2020 ruhend gestellt und im Herbst 2020 zurückgezogen. Hintergrund der Zurücknahme des Antrages sind Verhandlungen mit Investoren, die, jeder für sich allein, den gesamten Bereich Ost als Unternehmensstandort erwerben und entwickeln wollen.

Im Jahr 2020 wurden die infrastrukturellen Arbeiten Straßenbau, Gleisbau und technische Ausrüstung Gleis und Trinkwasserver-/Schmutzwasserentsorgung beauftragt. Seit März 2020 sind die Auftragnehmer auf dem BTC-Gelände tätig. Die Maßnahmen zu vier inhaltlich unterschiedlichen und komplexen Leistungen (Straße und Medien, Schiene, Technische Ausrüstung Schiene, Wassermedien) sind zu koordinieren und umzusetzen und mit Medienträgern, aber insbesondere immer wieder mit den verschiedenen Bereichen der Deutschen Bahn AG, abzustimmen. Im Zuge der Tiefbauarbeiten für die Straße und Schiene werden auf dem Gelände des BA West immer wieder bisher unbekannte Kabellagen entdeckt, die in komplizierten Verfahren u. a. mit den Geschäftsbereichen DB Kommunikation, DB Netz, DB Energie, DB Immobilien im DB-Konzern geklärt werden mussten. Dies hat neben erheblichen Verzögerungen auch wiederholt zu Umplanungen und auch Mehrkosten geführt.

Das Jahr 2020 ist von einem erheblichen Anstieg der organisatorischen Aufgaben im operativen Tagesgeschäft geprägt. Dieses wird sich bis in das Jahr 2021, bis zur endgültigen Fertigstellung der einzelnen Arbeiten in den Losen 1 bis 4, fortsetzen.

Die inhaltlichen Themen zur Entwicklung des BTC hin zu einem Wissenschafts- und Ausbildungscampus werden parallel verfolgt und vorangetrieben. Hohes Interesse ist bei Eisenbahnverkehrsunternehmen, Verbänden, Hochschulen etc. wie auch bei gewerblichen Anbietern von Aus-, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen festzustellen. Eine unter der Federführung der BTC GmbH gebildete Arbeitsgruppe aus Vertretern/-innen der Interessierten erarbeitete hierzu strategische und konzeptionelle Ansätze für eine mögliche Herangehensweise zur Umsetzung einer Bildungsakademie. Eine Finanzierung des Gebäudes aus Fördermitteln des Bundes und Landes Brandenburg soll in Abstimmung mit dem zuständigen Ministerium kurzfristig geprüft werden.

Nach einer sechsmonatigen Projektphase im Rahmen einer Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg hat im Juli 2020 die dem anschließende geförderte zweijährige modellhafte Erprobungsphase am BTC begonnen. Die inhaltliche Etablierung ist nur in einem Verbund der Akteure zu lösen und ist die maßgebliche Voraussetzung zur Komplettierung des Standortes.

Im Jahr 2021 werden die straßen- und bahnseitigen Voraussetzungen für den Betrieb des Standortes weitestgehend vorliegen bzw. komplettiert – das erste Unternehmen errichtet bereits eine Service- und Wartungshalle auf einem rund 9.000 m² großen Grundstück. Ob der aktuellen Nachfrage wird mit weiteren Grundstücksveräußerungen im Jahr 2021 gerechnet. Die notwendigen vertraglichen Regelungen, die für den Betrieb der Bahnanlage erarbeitet werden müssen, sind noch zu erstellen.

Für die weitere Projektsteuerung, notwendigen Planungen und Gutachten im Geschäftsjahr 2021 und folgende wurden entsprechend Mittel eingeplant. Da die Maßnahme gemäß aktuellem Zuwendungsbescheid im Durchführungszeitraum bis Ende 2020 abzuschließen ist, derzeit davon ausgegangen wird, dass der Durchführungszeitraum verlängert wird, ist dies zu berücksichtigen. Da zusätzlich Baurecht teilweise über ergänzende kommunale Bauleitplanung herbeizuführen sein wird, ist der Wirtschaftsplan aktuell bis 2023 erarbeitet. Im Jahr 2021 wird über weitergehende Planungen und Tätigkeiten am Standort BTC über die Jahre 2022 ff. zu entscheiden sein.

Wustermark, im November 2020

Quadrean Multur an Andreas Guttschau, Geschäftsführer BTC

Unternehmen: BahnTechnologieCampus Havelland GmbH Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 - in **T€** voraussichtl. Ist 2019 Plan 2020 Plan 2021 Plan 2022 Plan 2023 Plan 2024 IST 2020 Umsatzerlöse 346,0 230.0 230,0 262,6 200,0 200,0 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen Andere aktivierte Eigenleistungen Sonstige betriebliche Erträge 352.9 415,4 415,4 589,0 420,0 350.0 - davon innerbetriebl. Leistungen davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil Betriebsertrag 698,9 645.4 645,4 851,6 620,0 550.0 Materialaufwand 36,4 25,0 25,0 25,0 25,0 25,0 a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs--0,1 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 und Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene 36,5 25,0 25,0 25,0 25,0 25,0 Leistungen Personalaufwand 137,9 178,0 178,0 238,0 238,0 238,0 a) Löhne und Gehälter 112,3 136,0 136,0 180,0 180,0 180,0 b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Alters-25,6 42,0 42.0 58,0 58,0 58,0 versorgung u. für Unterstützung davon für Altersversorgung Abschreibungen 8,0 10,0 10,0 10,0 10,0 10,0 a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage-8,0 10,0 10,0 10,0 10,0 10,0 vermögens und Sachanlagen b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten Sonstige betriebliche 270,1 292,0 292,0 392,6 200,0 175,0 Aufwendungen - davon Kosten für innerbetr. Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonder posten mit Rücklageanteil 10, Betriebsaufwand 452,4 505,0 505.0 665.6 473.0 448.0

140,4

140,4

186,0

147,0

246,5

102,0

Betriebsergebnis

12.	Erträge aus Beteiligungen		1					
	- davon aus verbundenen Unternehmen			-				
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				•			
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
"	- davon aus verbundenen Unternehmen							
	Abschreibungen auf Finanz- anlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			:				
	- davon an verbundene Unternehmen			-			,	
17.	Finanzergebnis	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	246,5	140,4	140,4	186,0	147,0	102,0	
19.	Erträge aus Gewinn- gemelnschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinn- abführungsverträgen						r.	
20.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						·	
21.	Außerordentliche Erträge			,		<u>.</u> ,		
22.	Außerordentliche Aufwendungen							
23.	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
24.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag		-42,1	-42,1	-55,8	-44,1	-30,6	
25.	Sonstige Steuern	-0,2						
26.	Jahresgewinn/	246,3	98,3	98,3	130,2	102,9	71,4	

			Finanzpla	n zum Wirtsch	aftsplan für da	s Wirtschaftsja	hr 2021		
				<u> </u>	- in T€ -				
Eir	1- u	nd Auszahlungsarten	lst 2019	Plan 2020	voraussichtl. Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1)	+/.	außerordentlichen Posten	246,3	98,3	98,3	130,2	102,9	71,4	
2)	+/-	Gegenstande des Anlagevermögens	30,6			35,0	35,0	30,0	-
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen			·				
4)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	25,3			25,0	25,0	20,0	
5)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen		-379,4	-379,4				
6)	+/-	sonstige zahlungsun- wirksame Auf-wendungen und Erträge							
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	686,5						
3)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	662,6						
3)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	278,3	-281,1	-281,1	190,2	162,9	121,4	
11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		379,4	379,4				
(3)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände							
4)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens		-					
5)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						·	
6)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	379,4	379,4	0,0	0,0	0,0	
7)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-3,0	-3,0	
8)	_	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	
9)		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	. 1						
(0)		sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
1)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	-6,0	-6,0	-6,0	-4,0	-4,0	
2)	=.	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0,0	373,4	373,4	-6,0	-4,0	-4,0	

23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen							
24)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit			·				
25)		Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen							
30)		Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
31)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter							<u></u>
32)	_	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen			ļ				
33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
35)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
36)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	278,3	92,3	92,3	184,2	158,9	117,4	
37)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	468,0	1.226,0	1.226,0	1.318,3	1.502,5	1.661,4	
38)	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	746,3	1.318,3	1.318,3	1.502,5	1.661,4	1.778,8	

		Inve	estitionsplan :	zum Wirtschaf	tsplan für das '	Wirtschaftsja	hr 2021			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	<u> </u>	<u> </u>		-i	n T€ -						•
		Finanzierungsart	ist 2019	Plan 2020	voraussichti. Ist 2020	Plan 2021	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände										
	Software/Internetauftritt			1,0	1,0	1,0	1,0		1,0	1,0	
											•
										-	
											-
		-	_								
Sun	me Immaterielle Vermögensgegenstände			1,0	1,0	1,0	1,0		1,0	1,0	_
2.	Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)				 						
-	Büroausstattung	Va. d		-							
	IT-/ Kommunikationstechnik	Kauf Kauf		2,0	2,0 2,0	2,0 2,0	2,0		2,0	2,0	
	Werbe-/Messeausstattung	Kauf	*	1,0	1,0	1,0	2,0		1,0 0,0	1,0 0,0	
		Tabl		1,0	1,0	1,0	1,0		0,0	0,0	
			· · · · · ·								
									,		
										·	
								· ·			
					:						
E	ıme Sachanlagen										
Sui	ime Sachaniagen	·		5,0	5,0	5,0	5,0		3,0	3,0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
3.	Finanzanlagen										
Ë											
Sun	me Finanzanlagen										
Sun	me Investitionen			6,0	6,0	6,0	6,0	÷	4,0	4,0	

	Übersicht der Investitonskredite und Invest Wirtschaftsplan für das Wirts - in T€ -		ahmen zum
·		genehmigt	in Anspruch genommen
1.	Investitionskredite Jahr:		
	Bank A/ Kreditgeber A		
	Bank B/ Kreditgeber B		<u>.</u>
2.	Investitionsfördermaßnahmen Jahr:		
	Maßnahme A		
	Maßnahme B		-
3.	Summe Jahr:		
4.	Investitionskredite Jahr:	*****	
	Bank A/ Kreditgeber A	9.11.	
	Bank B/ Kreditgeber B		
5.	Investitionsfördermaßnahmen Jahr:		
	Maßnahme A		
	Maßnahme B		
6.	Summe Jahr:		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
7.	Gesamtsumme		

	Übersicht zur Tilgung von Investitionskrediten für das Wirtschaftsjahr 2021 - in T€ -										
Kredit für folg. Maßnahme	Kreditgeber	Kreditauf- nahme (Jahr)	Kredit- summe	Vertrags- laufzeit	Tilgungsdauer Jahre / ab	2019	2020	2021	2022	2023	
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				,		·		
	·										
							-				
								<u> </u>			
umme											

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021										
Bereich/Betriebszweig	lst 2019		Plan 2020		lst 2020		Plan 2021			
	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte		
1. Geschäftsführung (kostenne	1,5	2,0	1,5	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0		
2. Geschäftsstelle	3,0	3,0	3,0	3,0	2,6	3,0	3,6	4,0		
3. Platzwart/Hausmeister	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0		
Summen:	5,5	6,0	5,5	6,0	4,6	5,0	5,6	6,0		

Zahlungsströme mit Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises Havelland - in T€ -									
Nr.	Bezeichnung	ist 2016	Plan 2017	voraussichti. Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	
	Einzahlungen				<u> </u>				
1	Zuschüsse des Landkreises, davon als:								
	Kapitalzuschüsse	-			-				
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste				-				
	Investitionszuschüsse				<u> </u>				
	Betriebskostenzuschüsse (u.a. Ausgleichszahlungen)								
	Verlustausgleichszuschüsse	, ,,,,,				***			
2	Darlehen des Landkreises	-							
3	Sonstige Einzahlungen des Landkreises								
	Summe Einzahlungen							***	
	Auszahlungen	•	-		1.				
1	Auszahlungen an den Landkreis:								
	von Gewinnen	· · · · ·		,			-		
	von Konzessionsabgaben								
	von Verwaltungskostenbeiträgen				***				
	bei Eigenkapitalentnahmen								
2	Tilgung von Darlehen								
3	Sonstige Auszahlungen an den Landkreis								
	Summe Auszahlungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Erfolgsplan

<u>Ziffer</u>

- u. a. Mieteinnahmen Stationsgebäude, Sachkostenerstattung Soziale Innovation, anteilige Erstattung der Errichtungs- und Unterhaltungskosten Schmutzwasserpumpwerk
- 4 u. a. Personalkostenerstattung § 16i SGB II und Soziale Innovation, weitere Grundstücksverkäufe
- 7 Erhöhung der Personalkosten durch Maßnahme Soziale Innovation (vgl. Ziffer 1 und 4)
- Beratungsleistungen (u. a. Steuer, Jurist), Büromaterial, Kleingeräte, Kfz-Leasing, Post, Gebühren, Versicherungen u. a. D&O Versicherung, Strom, Reisekosten, Repräsentation und Werbemittel, Buchführung etc.; Projekt-Leistungen Dritter / Projektsteuerungsleistungen, notwendige Instandhaltungsarbeiten und Sanierungsmaßnahmen am Stationsgebäude (Hausanschluss Schmutzwasser, Heizung)